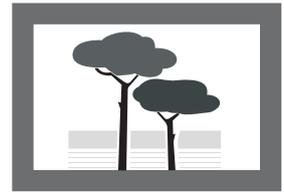


# STATISTISCHE BERICHTE

Q I  
3j/10

Bestellnummer:  
3Q105



## Umwelt

### Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

2010



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

**Herausgabemonat:** Januar 2013

**Zu beziehen durch das**

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Preis:** 11,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6Q105)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Umwelt, Energie- und Wasserversorgung  
Frau Herklotz  
Telefon: 0345 2318-304

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716  
  
Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

**Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):**

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Nichtöffentliche  
Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung

2010

Land Sachsen-Anhalt



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	5
Rechtliche Grundlagen	5
Methodische und inhaltliche Hinweise	5
Erläuterungen	5
Ergebnisdarstellung	7
Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft	
Teil 1: Wasseraufkommen und Verwendung (in 1 000 m <sup>3</sup> )	9
Teil 2: Einleitung von Abwasser und ungenutztem Wasser (in 1 000 m <sup>3</sup> )	10
<b>Tabellen</b>	
1 Entwicklung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zwischen 2007 und 2010	11
2 Nichtöffentliche Wasserversorgung 2010	
2.1 Eigengewinnung und Bezug nach Kreisen	12
2.2 Eigengewinnung und Bezug nach Wirtschaftszweigen	14
2.3 Eigengewinnung und Bezug nach Wasseraufkommen	18
2.4 Eigengewinnung und Bezug nach Wassereinzugsgebieten	20
2.5 Eigengewinnung und Bezug nach Flussgebietseinheiten	22
2.6 Verwendung des Wasseraufkommens nach Kreisen	24
2.7 Verwendung des Wasseraufkommens nach Wirtschaftszweigen	26
2.8 Verwendung des Wasseraufkommens nach Größenklassen	28
2.9 Verwendung des Wasseraufkommens nach Wassereinzugsgebieten	30
2.10 Verwendung des Wasseraufkommens nach Flussgebietseinheiten	32
2.11 Nutzungsarten nach Kreisen	34
2.12 Nutzungsarten nach Wirtschaftszweigen	36
2.13 Nutzungsarten nach Wasseraufkommen	40
2.14 Nutzungsarten nach Wassereinzugsgebieten	42
2.15 Nutzungsarten nach Flussgebietseinheiten	44
3 Nichtöffentliche Abwasserentsorgung 2010	
3.1 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Kreisen	46
3.2 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wirtschaftszweigen	51
3.3 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wasseraufkommen	59
3.4 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wassereinzugsgebieten	63
3.5 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Flussgebietseinheiten	72
3.6 Verbleib des behandelten Abwassers nach Wirtschaftszweigen	82
3.7 Verbleib des behandelten Abwassers nach Kreisen	84
3.8 Verbleib des behandelten Abwassers nach Wasseraufkommen	84

3.9	Verbleib des behandelten Abwassers nach Wassereinzugsgebieten	85
3.10	Verbleib des behandelten Abwassers nach Flussgebietseinheiten	86
3.11	Direkteinleitung des behandelten Abwassers und Schadstofffrachten nach Kreisen	88
3.12	Direkteinleitung des behandelten Abwassers und Schadstofffrachten nach Wirtschaftszweigen	89
3.13	Direkteinleitung des behandelten Abwassers und Schadstofffrachten nach Wassereinzugsgebieten	90
3.14	Direkteinleitung des behandelten Abwassers und Schadstofffrachten nach Flussgebietseinheiten	91
3.15	Direkte Entsorgungswege des Klärschlammes aus der biologischen Abwasserbehandlung nach Kreisen	92
3.16	Direkte Entsorgungswege des Klärschlammes aus der biologischen Abwasserbehandlung nach Wirtschaftszweigen	93
3.17	Schlamm aus den chemischen und/oder chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen nach Kreisen	94
3.18	Schlamm aus den chemischen und/oder chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen nach Wirtschaftszweigen	95

## **Grafiken**

1	Wasseraufkommen - Eigengewinnung und Bezug in den Betrieben 2010
2	Verwendung des Wasseraufkommens in den Betrieben 2010
3	Nutzungsarten in den Betrieben 2010
4	Herkunft des Abwassers in den Betrieben 2010
5	Verbleib des unbehandelten Abwassers in den Betrieben 2010
6	Verbleib des behandelten Abwassers in den Betrieben 2010

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der für das Jahr 2010 durchgeführten Erhebung über die nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Land Sachsen-Anhalt.

Diese Erhebung dient dem Überblick über die Gesamtsituation der gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung und wird in einem 3-jährigen Zyklus durchgeführt.

Erfasst wurden das Wasser- und Abwasseraufkommen, die Wasserverwendung und Wassernutzung sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen. Der Statistische Bericht enthält weiterhin Angaben zum Anfall und den Entsorgungswegen des Klärschlammes aus den biologischen, chemischen oder den chemisch-physikalischen Abwasserbehandlungsanlagen.

Die Ergebnisse der gleichzeitig durchgeführten Erhebungen zur öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden in einem gesonderten Bericht veröffentlicht.

## Rechtliche Grundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 5 Abs. 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs.1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

## Methodische und inhaltliche Hinweise

Auskunftspflichtig sind alle wasserwirtschaftlich relevanten Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs, die

- im Berichtsjahr mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser selbst gewinnen (landwirtschaftliche Betriebe mindestens 10 000 Kubikmeter),
- Wasser oder Abwasser direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund einleiten oder
- Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben in Höhe von mindestens 10 000 Kubikmeter beziehen.

Die Erhebung über die nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung schließt an die bis zum Berichtsjahr 2004 durchgeführten Erhebungen über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden, im Verarbeiten der Gewerbe sowie der Wärmekraftwerke und der Landwirtschaft an. Infolge einer maßgeblichen Veränderung des Berichtskreises und der genannten Abschneidegrenzen bei der Wassergewinnung sind die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2007 mit den vorangegangenen Erhebungen nicht vergleichbar.

Eine Vergleichbarkeit der Wirtschaftszweige zwischen den Erhebungsjahren 2007 und 2010 ist nur bedingt gegeben. Im Jahr 2008 fand eine Änderung, sowohl struktureller als auch methodischer Art, statt. Der Darstellung nach Wirtschaftszweigen liegt die verbindliche Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, zugrunde.

Im Abschnitt A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei) wurden nur Betriebe ab einer Eigengewinnung von mindestens 10 000 Kubikmeter Wasser einbezogen. Abwassermengen wurden nicht erhoben.

Im Abschnitt D (Energieversorgung) sind nur jene Wärmekraftwerke erfasst, die Elektrizität für die allgemeine Versorgung erzeugen. Die regionalen Daten wurden mit Gebietsstand vom 31.12.2010 erhoben.

Allen Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Zahlen.

## Erläuterungen

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung und/oder dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz sowie von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen. Im Wasseraufkommen sind das ungenutzt abgeleitete und das an Dritte weitergeleitete Wasser enthalten. Wird Wasser von anderen Auskunftspflichtigen des Berichtskreises bezogen, kommt es zu Doppelzählungen.

**Ungenutzt abgeleitetes Wasser** ist diejenige Wassermenge, die nach der Gewinnung oder dem Bezug **ohne jegliche Nutzung** im Betrieb in die öffentliche Kanalisation, betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage oder direkt in ein Oberflächengewässer/Untergrund eingeleitet wird.

**An Dritte weitergeleitetes Wasser** ist diejenige Wassermenge, die nach der Gewinnung oder dem Bezug **ohne jegliche Nutzung** im Betrieb

an Dritte (öffentliche Versorgungsunternehmen, Wohnsiedlungen, andere Betriebe) weitergeleitet wird.

Echtes **Grundwasser** ist unterirdisch anstehendes Wasser ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.

**Quellwasser** ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach einer künstlichen Fassung. Nicht dazu zählt das Überlaufwasser.

**Oberflächenwasser** ist Wasser natürlicher oder künstlicher Gewässer. Dazu gehören u.a. Fluss-, See- oder Talsperrenwasser und Wasser aus künstlichen Auffangvorrichtungen für Regenwasser.

**Uferfiltrat** ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

### Wasserverwendung und Wassernutzung

Das **im Betrieb eingesetzte Wasser** entspricht dem Wasseraufkommen abzüglich der Abgabe an Dritte sowie der Ableitung von ungenutztem Wasser. Die verwendete Wassermenge wird nach Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung aufgeteilt.

**Einfachnutzung** liegt vor, wenn Wasser nur für einen Zweck ohne Wieder- bzw. Weiterverwendung genutzt wird.

**Mehrfachnutzung** ist der Einsatz eines Wasservolumens bzw. Teilen davon für verschiedene nacheinander erfolgende Nutzungen. Sie schließt die Wasserverwendung aufbereiteten Wassers ein.

**Kreislaufnutzung** liegt vor, wenn Wassermengen laufend umgewälzt und **für denselben Zweck** genutzt werden. Dabei werden jeweils nur Teile dieser Menge durch Zuleitung von außen ergänzt und aufgefrischt.

**Kühlwasser** ist das zur Kühlung von Produktions- und Stromerzeugungsanlagen eingesetzte Wasser.

Zum Wassereinsatz **für Produktions- und sonstige Zwecke** zählt z.B. Wasser, das unmittelbar mit dem Produkt in Berührung kommt – auch wenn hierbei gleichzeitig gekühlt wird. Hierzu zählt auch Spül- und Waschwasser, Wasser zur Reinigung von Produktionsanlagen oder

Wasser, das zur Rauchgaswäsche eingesetzt wird.

**In Produkte eingehendes Wasser** verbleibt im Produkt, ohne als Abwasser oder verdunstetes Wasser zu erscheinen.

Unter **Belegschaftswasser** versteht man einfach genutztes Wasser für sanitäre Einrichtungen, Kantinen, Reinigungszwecke u. ä..

### Abwasserentsorgung und -behandlung

Das **Abwasser** ist nach häuslichem, gewerblichem, industriellem, landwirtschaftlichem und sonstigem Gebrauch in seinen natürlichen Eigenschaften verändertes (verunreinigtes), abfließendes, auch von Niederschlägen stammendes und in die Kanalisation gelangendes Wasser.

**Abwasserbehandlungsanlagen** sind Anlagen, die nach mechanischen, chemischen, physikalischen und biologischen Verfahren Abwasser mit dem Ziel der Reinigung behandeln. Im Sinne der Erhebung gelten Öl- und Fettabscheider, Rechen- und Siebanlagen, Kleinkläranlagen u. Ä. nicht als Abwasserbehandlungsanlagen.

Bei **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** erfolgt das Abscheiden von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem Abwasser auf mechanischem Weg.

In **chemischen und chemisch-physikalischen Abwasserbehandlungsanlagen** erfolgt die Behandlung des Abwassers mit chemischen Zusätzen.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** erfolgt der Abbau der organischen Stoffe des Abwassers durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr in Belebungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen mit oder ohne vorhergehende mechanische Behandlung.

Die **Direkteinleitung** umfasst das unmittelbare Verbringen von unbehandeltem oder behandeltem Abwasser und ungenutzt eingeleitetem Wasser in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund.

Die **Indirekteinleitung** ist die Abwassereinleitung über öffentliche Kanalisationen/ Abwasserbehandlungsanlagen, an andere Betriebe bzw. in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen.

**Klärschlamm** ist der bei der Behandlung von Abwasser in kommunalen oder industriellen Abwasserbehandlungsanlagen anfallende Schlamm,

auch soweit er entwässert oder getrocknet oder in sonstiger Form behandelt wurde. Ausgenommen sind Rechen-, Sieb- und Sandfanggut. Zur stofflichen Verwertung des Klärschlammes zählen die Verwertung in der Landwirtschaft (nach der Klärschlammverordnung<sup>1)</sup>), die Verwertung bei landschafts-baulichen Maßnahmen (z.B. Rekultivierung), Kompostierung und die sonstige stoffliche Verwertung (z.B. Metallrückgewinnung, Baustoffe, Vererdung).

### Wassereinzugsgebiet (WEG)

Ein Wassereinzugsgebiet ist das oberirdische Abflussgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnittes. Das Gebiet wird durch topografische Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf von Wasserscheiden (z.B. Gebirgskämme), aber auch durch nichtnatürliche Gegebenheiten wie Straßen und Dämme.

Die Wassereinzugsgebiete sind in den Tabellen durch zweistellige Zahlen gekennzeichnet, wobei die erste Stelle das Stromgebiet bezeichnet (4=Weser, 5=Elbe). Die zweite Stelle der Kennziffer gibt die weitere Unterteilung in Zwischengebiete an.

Folgende WEG bestehen in Sachsen-Anhalt:

WEG	Einzugsgebiet
48	Einzugsgebiet der Weser
53	Einzugsgebiet der Elbe von Ploucnice (CZ) bis Mulde
54	Einzugsgebiet der Mulde
55	Einzugsgebiet der Elbe von Mulde bis Saale
56	Einzugsgebiet der Saale
57	Einzugsgebiet der Elbe von Saale bis Havel
58	Einzugsgebiet der Havel
59	Einzugsgebiet der Elbe von Havel bis Nordsee

### Flussgebietseinheit (FGE)

Die **Flussgebietseinheit (FGE)** ist nach Artikel 2 der EG-Wasserrahmenrichtlinie ein als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht.

Die FGE sind in drei Ebenen eingeteilt. Sachsen-Anhalt hat in der ersten Ebene (A-Ebene) zwei

Einheiten (4000 = Weser, 5000 = Elbe). Die nächste Ebene (B-Ebene) umfasst in Sachsen-Anhalt:

B-Ebene	Flussgebietseinheit
4800	Aller
5400	Mulde-Elbe-Schwarze Elster
5600	Saale
5700	Mittelelbe-Elde
5800	Havel

Die dritte Ebene (C-Ebene) umfasst in Sachsen-Anhalt 26 Einheiten, die in den Tabellen dargestellt sind.

Den in diesem Bericht aufgeführten Tabellen liegt das einfache FGE-Leitband zugrunde. Das bedeutet, bei Gemeinden mit mehr als einer Flussgebietseinheit werden die Ergebnisse der Flussgebietseinheit zugeordnet, die den größten Anteil an der Gemeindefläche hat.

### Zeichenerklärungen

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	= Zahlenwert nicht vorhanden, genau null
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
davon	= es erfolgt eine vollständige Aufgliederung einer Gesamtheit in Teile
darunter	= es erfolgt eine Ausgliederung einzelner Teile aus einer Gesamtheit

### Ergebnisdarstellung

#### Wasseraufkommen

Im Berichtsjahr 2010 wurden entsprechend der Kriterien zur Auskunftspflicht insgesamt 404 Betriebe des nichtöffentlichen Bereiches mit einem Wasseraufkommen von 466 Millionen Kubikmeter erfasst. Das ist ein um 60 Prozent größeres Volumen gegenüber der Erhebung 2007. Ursächlich dafür sind 23 Betriebe mehr in der Erhebung. Darunter auch große Verbraucher aus dem Verarbeitendem Gewerbe und der Energieversorgung. Infolge dessen sind bei vielen Erhebungsmerkmalen große Unterschiede, in der Entwicklung, zu verzeichnen.

<sup>1)</sup> Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912); geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S.2542)

Der Anteil der befragten 256 sachsenanhaltinischen Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes am Wasseraufkommen betrug 53 Prozent (rund 247 Millionen Kubikmeter).

Die 37 in die Erhebung einbezogenen Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden deckten das Wasseraufkommen von 71 Millionen Kubikmeter zum größten Teil durch Eigengewinnung ab. Von dem Wasseraufkommen wurden lediglich 27 Prozent im Betrieb eingesetzt und 73 Prozent wieder ungenutzt in ein Oberflächengewässer/ Untergrund eingeleitet oder an andere Betriebe abgegeben.

Die 17 befragten Betriebe der Energieversorgung hatten ein Wasseraufkommen von rund 116 Millionen Kubikmeter. Der Anteil der Eigengewinnung lag bei 75 Prozent (87 Millionen Kubikmeter). Rund 29 Millionen Kubikmeter (25 Prozent) wurden aus dem öffentlichen Netz bzw. von anderen Betrieben und Einrichtungen bezogen. Hiervon wurden tatsächlich nur 44 Prozent (51 Millionen Kubikmeter) in den Betrieben genutzt. Von dem eingesetzten Wasser benötigte die Kühlung den größten Anteil.

Für die Landwirtschaft meldeten 73 Betriebe ein Wasseraufkommen von circa neun Millionen Kubikmeter. Rund 89 Prozent davon (acht Millionen Kubikmeter) verwendeten die Landwirte zur Beregnung oder Bewässerung der Anbauflächen. Das Bewässerungswasser wurde überwiegend mit eigenen Anlagen und hauptsächlich aus Grundwasser gewonnen.

### **Abwasserableitung und Abwasserbehandlung**

Das Abwasseraufkommen 2010 steigerte sich im Vergleich zu 2007 um 50 Prozent. Eine folgerichtige Entwicklung, in Hinblick auf das gesteigerte Wasseraufkommen.

Im Jahr 2010 fielen bei 324 Betrieben 240 Millionen Kubikmeter Abwasser zur Entsorgung an. 59 Prozent (141 Millionen Kubikmeter) entfielen auf Abwasser aus Kühlsystemen. Aus produktionspezifischen und sonstigen Zwecken kamen 35 Prozent (83 Millionen Kubikmeter).

40 Prozent des insgesamt anfallenden Abwassers wurde an andere Betriebe weitergeleitet. Weitere 32 Prozent des unbehandelten Abwassers leiteten die Betriebe direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund. In die betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen kamen 22 Prozent. In das öffentliche Kanalnetz bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen wurden sechs Prozent weitergeleitet.

Die Betriebe des Wirtschaftszweiges Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden leiteten das unbehandelte Abwasser zu 99 Prozent (13 Millionen Kubikmeter) direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund. Fast zu 100 Prozent bestand dieses aus produktionspezifischen und sonstigen Abwasser.

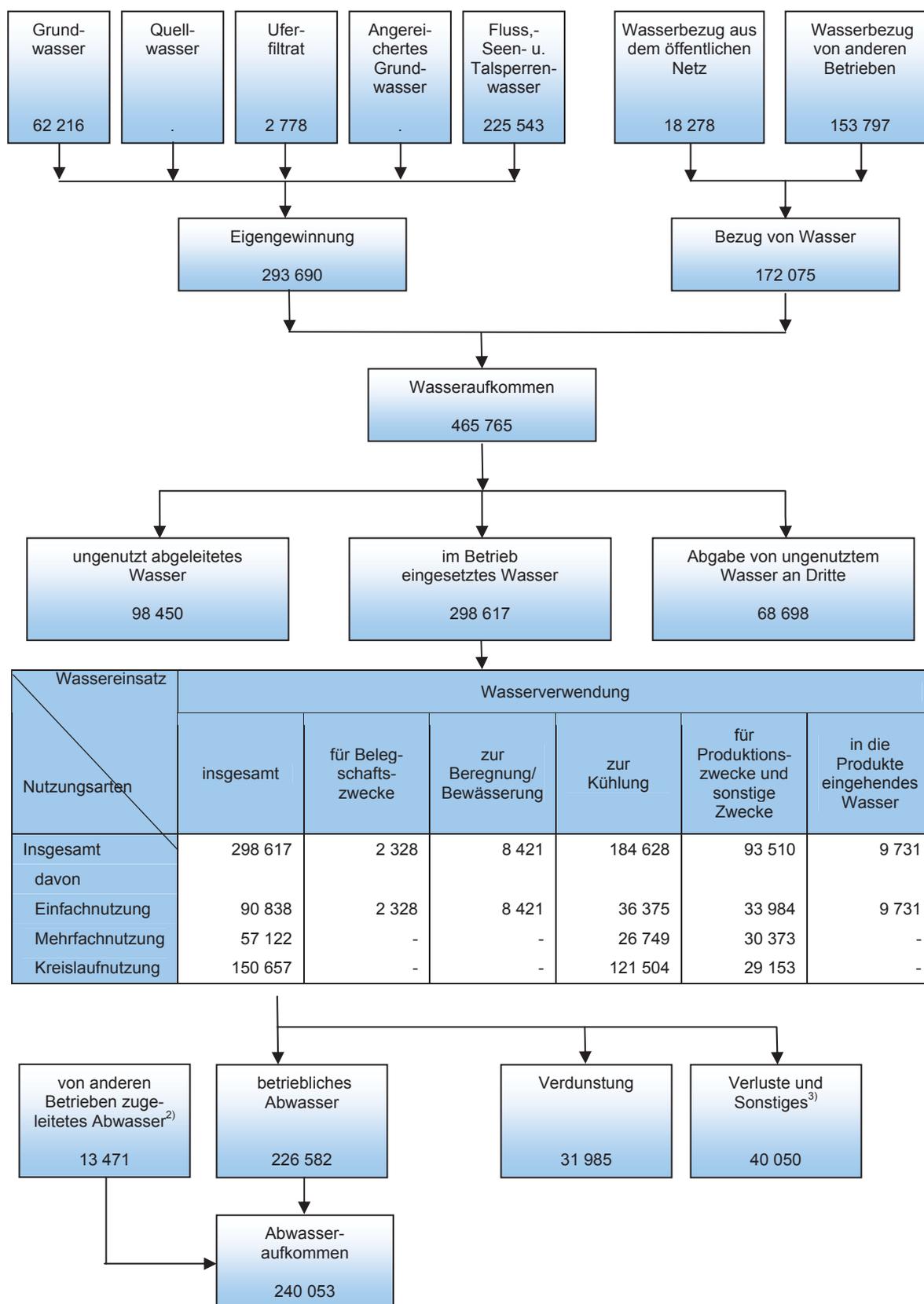
Auf das Verarbeitende Gewerbe entfielen 82 Prozent (197 Millionen Kubikmeter) des Abwassers. Davon wurden 48 Prozent an andere Betriebe, jedoch nicht an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen, weitergeleitet. An diese gingen sieben Prozent.

Die befragten Betriebe der Energieversorgung leiteten 62 Prozent (14 Millionen Kubikmeter), des unbehandelten Abwassers, direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund. Der überwiegende Teil stammte aus Kühlwassersystemen.

In den Betrieben mit Abwasserbehandlungsanlagen fielen rund 113 Tausend Tonnen Trockenmasse Klärschlamm zur Entsorgung an (ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen). Eine herausragende Stellung nimmt der Wirtschaftszweig „Herstellung von Nahrungsmitteln“ ein.

## Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2010

Teil 1: Wasseraufkommen und Verwendung<sup>1)</sup> (in 1 000 m<sup>3</sup>)



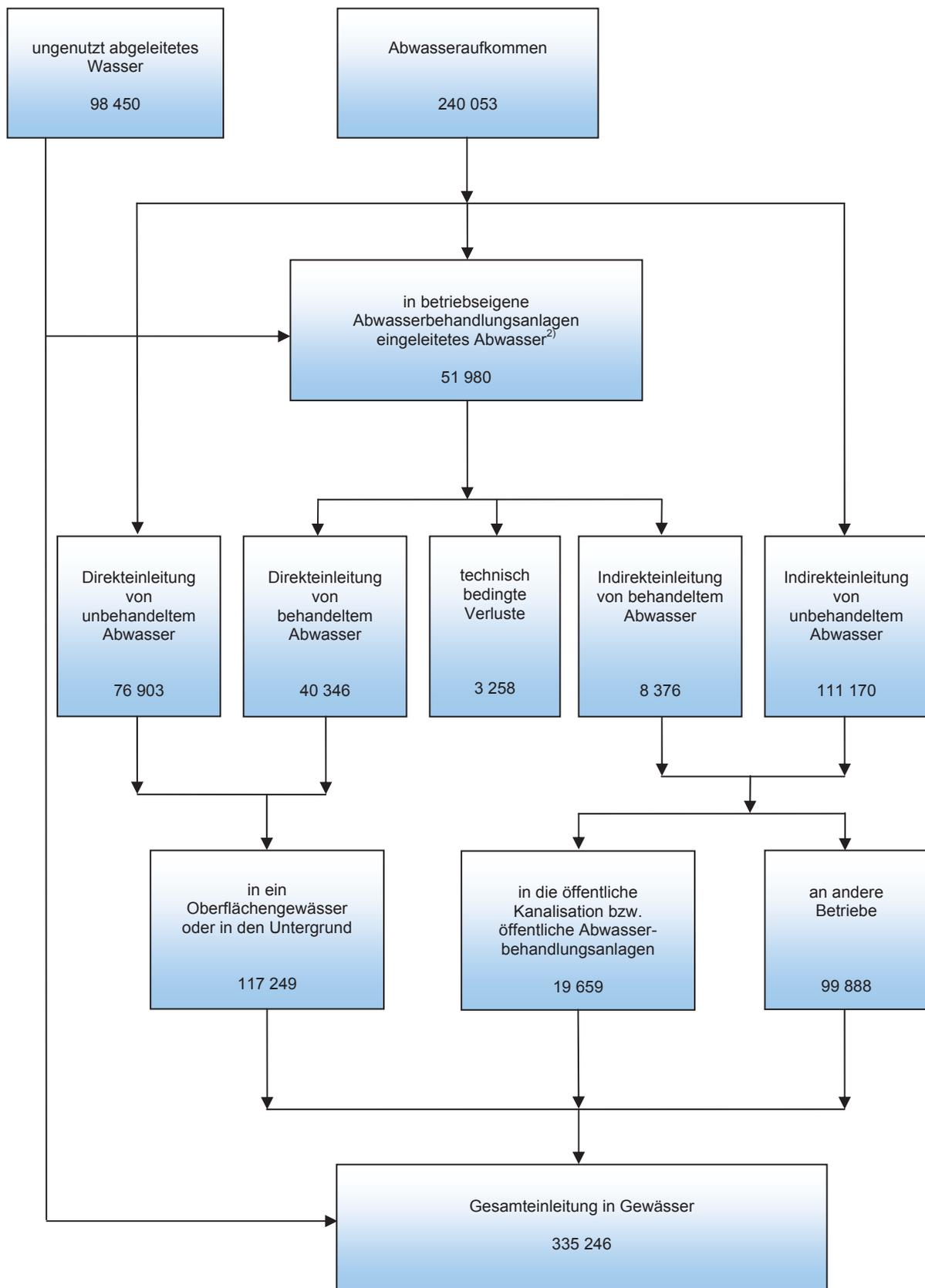
1) Differenzen ergeben sich durch das Runden der Zahlen

2) einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser

3) Wasser zur Beregnung/Bewässerung; in die Produkte eingehendes Wasser; Wassereinsatz der landwirtschaftlichen Betriebe für sonstige Zwecke; nach Behandlung erneut in Betrieb eingesetztes Wasser

## Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2010

Teil 2: Einleitung von Abwasser und ungenutztem Wasser<sup>1)</sup> (in 1 000 m<sup>3</sup>)



1) Differenzen ergeben sich durch das Runden der Zahlen

2) einschließlich Teilmengen ungenutztes abgeleitetes Wasser

**1 Entwicklung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zwischen 2007 und 2010**

Merkmal	Einheit	2007	2010
Erfasste Betriebe	Anzahl	381	404
Wasseraufkommen insgesamt	1 000 m³	292 047	465 765
Eigengewinnung	1 000 m³	194 572	293 690
davon			
Grundwasser	1 000 m³	65 187	62 216
Quellwasser	1 000 m³	.	.
Uferfiltrat	1 000 m³	2 458	2 778
angereichertes Grundwasser	1 000 m³	.	.
Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser	1 000 m³	125 130	225 543
Fremdbezug	1 000 m³	97 475	172 075
davon			
aus dem öffentlichen Netz	1 000 m³	.	18 278
von anderen Betrieben	1 000 m³	.	153 797
Ungenutzt abgeleitetes Wasser	1 000 m³	43 408	98 450
Abgabe von ungenutzten Wasser an Dritte	1 000 m³	21 836	68 698
im Betrieb eingesetzte Wassermenge	1 000 m³	226 803	298 617
davon			
Einfachnutzung	1 000 m³	119 753	90 838
Mehrfachnutzung	1 000 m³	44 518	57 122
Kreislaufnutzung	1 000 m³	62 532	150 657
Wasserverwendung für			
Belegschaftszwecke	1 000 m³	1 671	2 328
Beregnung/Bewässerung	1 000 m³	5 346	8 421
Kühlzwecke	1 000 m³	128 796	184 628
Produktionszwecke u. sonstige Zwecke	1 000 m³	81 110	93 510
in die Produkte eingehendes Wasser	1 000 m³	9 878	9 731
Abwasseraufkommen	1 000 m³	160 481	240 053
davon abgeleitet			
in öffentliche Kanalisation/Abwasserbehandlungsanlage	1 000 m³	.	15 293
in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage	1 000 m³	.	51 980
an andere Betriebe	1 000 m³	.	95 878
Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/Untergrund	1 000 m³	.	76 903
Art des Abwassers			
Belegschaftswasser	1 000 m³	.	2 239
aus Kühlsystemen	1 000 m³	84 263	141 411
produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser	1 000 m³	73 311	82 931
von anderen zugeleitetes Abwasser	1 000 m³	.	13 471

**2 Nichtöffentliche Wasserversorgung 2010**  
**2.1 Eigengewinnung und Bezug nach Kreisen**

Kreisnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Betriebe	Wasserauf- kommen insgesamt <sup>1)</sup>	Eigengewinnung von Wasser	
				Betriebe	insgesamt
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
001	Dessau-Roßlau, Stadt	5	624	2	.
002	Halle (Saale), Stadt	7	.	2	.
003	Magdeburg, Stadt	10	998	4	500
081	Altmarkkreis Salzwedel	30	4 712	25	2 301
082	Anhalt-Bitterfeld	65	29 497	24	15 379
083	Börde	45	11 726	27	9 514
084	Burgenlandkreis	32	77 976	21	67 654
085	Harz	24	3 234	20	2 195
086	Jerichower Land	19	3 940	13	3 326
087	Mansfeld-Südharz	20	7 399	12	4 096
088	Saalekreis	49	214 848	18	90 875
089	Salzlandkreis	40	62 461	22	52 147
090	Stendal	18	.	15	.
091	Wittenberg	40	15 221	26	13 553
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>404</b>	<b>465 765</b>	<b>231</b>	<b>293 690</b>

1) Enthält Mehrfachzählungen, sofern der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

## Noch 2.1 Eigengewinnung und Bezug nach Kreisen

Eigengewinnung von Wasser		Bezug von Wasser				Kreisnummer
darunter		Betriebe	insgesamt	davon		
Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperren- wasser			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden	
1 000 m³		Anzahl	1 000 m³			
.	-	5	.	187	.	001
.	.	7	299	299	-	002
.	-	10	498	498	-	003
.	.	19	2 411	.	.	081
.	.	60	14 118	1 630	12 488	082
3 343	4 511	41	2 212	.	.	083
41 059	.	28	10 322	2 186	8 136	084
.	1 618	19	1 039	1 039	-	085
.	.	18	614	.	.	086
1 673	2 422	15	3 303	.	.	087
.	88 833	44	123 972	2 681	121 292	088
.	45 288	35	10 313	2 642	7 672	089
1 220	.	11	.	.	-	090
4 843	.	31	1 668	621	1 047	091
<b>62 216</b>	<b>225 543</b>	<b>343</b>	<b>172 075</b>	<b>18 278</b>	<b>153 797</b>	

## 2.2 Eigengewinnung und Bezug nach Wirtschaftszweigen

Wirtschafts- zweig	Abteilung Abschnitt	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt <sup>1)</sup>	Eigengewinnung von Wasser	
				Betriebe	insgesamt
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	73	8 687	73	8 483
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	73	8 687	73	8 483
05	Kohlenbergbau	1	.	1	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	1	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	35	20 168	35	19 949
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37	70 807	37	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	59	11 156	21	4 558
11	Getränkeherstellung	14	4 174	11	2 079
13	Herstellung von Textilien	1	.	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	449	3	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	5	.	4	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	53	1	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	4	22 184	1	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	64	172 967	11	77 248
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	9	786	2	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	9	343	1	.
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	43	5 113	29	3 863
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	15	2 626	10	838
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	12	356	8	91
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5	739	-	-
28	Maschinenbau	6	268	3	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	.	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	.	1	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	256	246 874	106	.

1) Enthält Mehrfachzählungen, sofern der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

**Noch 2.2 Eigengewinnung und Bezug nach Wirtschaftszweigen**

Eigengewinnung von Wasser		Bezug von Wasser				Wirtschafts- zweig
darunter		Betriebe	insgesamt	davon		
Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperren- wasser			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden	
1 000 m <sup>3</sup>		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
7 241	.	39	204	.	.	01
7 241	.	39	204	.	.	A
.	.	-	-	-	-	05
.	-	1	.	.	.	06
3 086	15 158	28	219	.	.	08
.	31 436	29	.	232	.	B
3 285	.	55	6 598	5 860	738	10
2 079	-	11	2 095	2 095	-	11
-	-	1	.	-	.	13
.	.	3	.	.	-	16
803	.	5	.	34	.	17
-	.	4	.	38	.	18
.	.	4	.	.	17 832	19
.	69 851	63	95 719	3 253	92 466	20
.	-	9	.	484	.	21
-	.	9	.	.	-	22
2 192	1 595	39	1 250	667	583	23
197	641	13	1 788	1 725	63	24
.	.	11	265	.	.	25
-	-	5	739	739	-	26
.	-	6	.	.	-	28
-	-	1	.	.	-	30
.	-	1	.	.	-	33
14 163	97 274	240	.	.	114 917	C

**Noch 2.2 Eigengewinnung und Bezug nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschafts- zweig	Abteilung Abschnitt	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt <sup>1)</sup>	Eigengewinnung von Wasser	
				Betriebe	insgesamt
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
35	Energieversorgung	17	115 862	6	87 237
D	Energieversorgung	17	115 862	6	87 237
36	Wasserversorgung	1	.	1	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	12	.	3	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	13	2 752	4	1 894
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1	.	1	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1	.	1	.
58	Verlagswesen	1	.	-	-
J	Information und Kommunikation	1	.	-	-
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	.	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	.	-	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1	.	1	.
72	Forschung und Entwicklung	1	.	1	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	.	2	.
86	Gesundheitswesen	1	.	1	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	.	1	.
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	2	.	1	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	.	1	.
<b>Insgesamt</b>		<b>404</b>	<b>465 765</b>	<b>231</b>	<b>293 690</b>

1) Enthält Mehrfachzählungen, sofern der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

**Noch 2.2 Eigengewinnung und Bezug nach Wirtschaftszweigen**

Eigengewinnung von Wasser		Bezug von Wasser				Wirtschafts- zweig
darunter		Betriebe	insgesamt	davon		
Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperren- wasser			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden	
1 000 m <sup>3</sup>		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
.	81 378	16	28 625	92	28 533	35
.	81 378	16	28 625	92	28 533	D
-	.	1	.	.	-	36
.	-	12	.	.	527	38
.	.	13	858	331	527	E
.	-	-	-	-	-	46
.	-	-	-	-	-	G
-	-	1	.	.	-	58
-	-	1	.	.	-	J
-	-	1	.	-	.	68
-	-	1	.	-	.	L
.	.	-	-	-	-	70
.	-	1	.	.	-	72
.	.	1	.	.	-	M
-	-	1	.	.	-	86
-	-	1	.	.	-	Q
.	-	2	.	.	-	96
.	-	2	.	.	-	S
<b>62 216</b>	<b>225 543</b>	<b>343</b>	<b>172 075</b>	<b>18 278</b>	<b>153 797</b>	<b>Insgesamt</b>

## 2.3 Eigengewinnung und Bezug nach Wasseraufkommen

Wasseraufkommen von ...m <sup>3</sup> bis unter ...m <sup>3</sup>	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt <sup>1)</sup>	Eigengewinnung von Wasser			
			Betriebe	insgesamt	darunter	
					Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperren- wasser
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
unter 10 000	38	154	32	.	88	22
10 000 - 30 000	98	1 871	44	697	601	.
30 000 - 50 000	54	2 095	28	869	700	.
50 000 - 100 000	52	3 625	29	1 907	1 482	286
100 000 - 300 000	72	13 060	42	6 801	4 758	2 043
300 000 - 500 000	28	10 731	16	4 637	2 323	.
500 000 - 1 Mill.	20	14 849	11	6 954	.	.
1 Mill. - 3 Mill.	21	36 930	15	17 453	5 345	10 272
3 Mill. - 5 Mill.	4	14 991	4	11 498	1 150	10 347
5 Mill. - 20 Mill.	11	136 267	5	56 860	8 040	48 820
20 Mill. - 100 Mill.	6	231 193	5	.	.	149 902
<b>Insgesamt</b>	<b>404</b>	<b>465 765</b>	<b>231</b>	<b>293 690</b>	<b>62 216</b>	<b>225 543</b>

1) Enthält Mehrfachzählungen, sofern der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

**Noch 2.3 Eigengewinnung und Bezug nach Wasseraufkommen**

Bezug von Wasser				Wasseraufkommen von ...m <sup>3</sup> bis unter ...m <sup>3</sup>
Betriebe	insgesamt	davon		
		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
32	.	32	.	unter 10 000
87	1 174	948	226	10 000 - 30 000
45	1 226	838	388	30 000 - 50 000
39	1 718	1 394	325	50 000 - 100 000
61	6 259	3 024	3 235	100 000 - 300 000
24	6 094	1 529	4 565	300 000 - 500 000
18	7 894	2 224	5 671	500 000 - 1 Mill.
19	19 477	5 822	13 655	1 Mill. - 3 Mill.
4	3 493	.	.	3 Mill. - 5 Mill.
10	79 407	121	79 286	5 Mill. - 20 Mill.
4	.	.	.	20 Mill. - 100 Mill.
<b>343</b>	<b>172 075</b>	<b>18 278</b>	<b>153 797</b>	<b>Insgesamt</b>

## 2.4 Eigengewinnung und Bezug nach Wassereinzugsgebieten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt <sup>1)</sup>	Eigengewinnung von Wasser	
				Betriebe	insgesamt
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
481	Aller von Quelle bis Oker	3	.	3	.
482	Oker	2	.	1	.
48	Einzugsgebiet der Weser	5	1 700	4	1 605
4	Weser	5	1 700	4	1 605
537	Elbe von Ploucnice (CZ) bis Schwarze Elster	5	123	3	.
538	Schwarze Elster	12	4 476	11	4 430
539	Elbe von Schwarze Elster bis Mulde	20	10 390	11	.
53	Einzugsgebiet der Elbe von Ploucnice (CZ) bis Mulde	37	14 989	25	13 530
549	Mulde von Vereinigung bis Mündung	50	.	10	.
54	Einzugsgebiet der Mulde	50	.	10	.
559	Elbe von Mulde bis Saale	1	.	-	-
55	Einzugsgebiet der Elbe von Mulde bis Saale	1	.	-	-
564	Unstrut	18	.	15	.
565	Saale von Unstrut bis Weiße Elster	51	221 859	18	93 547
566	Weiße Elster	11	67 540	6	61 997
567	Saale von Weiße Elster bis Bode	61	54 958	34	44 156
568	Bode	46	25 640	33	.
569	Saale von Bode bis Einmündung	3	.	3	.
56	Einzugsgebiet der Saale	190	376 911	109	227 986
571	Elbe von Saale bis Nuthe	3	.	3	.
572	Nuthe	7	578	4	189
573	Elbe von Nuthe bis Ehle	19	1 494	6	565
574	Ehle	6	693	5	.
576	Ohre	24	5 147	17	4 455
577	Elbe von Ohre bis Tanger	2	.	1	.
578	Tanger	3	75	3	75
579	Elbe von Tanger bis Havel	2	.	1	.
57	Einzugsgebiet der Elbe von Saale bis Havel	66	12 746	40	8 440
587	Havel von Plane bis Rhin	13	.	8	.
589	Havel von Rhin bis Mündung	1	.	1	.
58	Einzugsgebiet der Havel	14	3 291	9	3 127
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstrasse	17	.	14	.
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstrasse bis Ilmenau	24	.	20	.
59	Einzugsgebiet der Elbe von Havel bis Nordsee	41	28 117	34	.
5	Elbe	399	464 065	227	292 085
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>404</b>	<b>465 765</b>	<b>231</b>	<b>293 690</b>

1) Enthält Mehrfachzählungen, sofern der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

**Noch 2.4 Eigengewinnung und Bezug nach Wassereinzugsgebieten**

Eigengewinnung von Wasser		Bezug von Wasser				WEG-Nr.
darunter		Betriebe	insgesamt	davon		
Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperren- wasser			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden	
1 000 m³		Anzahl	1 000 m³			
.	.	3	.	.	-	481
.	.	1	.	.	-	482
.	.	4	96	96	-	48
.	.	4	96	96	-	4
.	-	5	.	.	-	537
.	.	6	46	.	.	538
698	.	17	.	312	.	539
4 819	.	28	1 459	412	1 047	53
306	.	49	14 153	1 233	12 920	549
306	.	49	14 153	1 233	12 920	54
-	-	1	.	.	-	559
-	-	1	.	.	-	55
2 954	.	13	280	280	-	564
2 656	90 100	46	128 312	4 281	124 031	565
.	.	10	5 543	146	5 397	566
.	39 394	55	10 802	.	.	567
4 812	.	37	.	1 920	.	568
.	.	2	.	.	-	569
49 631	174 578	163	148 925	11 493	137 432	56
-	.	3	.	.	-	571
.	.	5	389	389	-	572
277	.	19	930	930	-	573
236	.	5	.	6	.	574
1 633	1 163	23	692	.	.	576
.	.	1	.	.	-	577
75	-	-	-	-	-	578
.	-	2	.	.	-	579
2 432	3 890	58	4 306	.	.	57
773	.	13	.	.	-	587
.	-	1	.	.	-	589
.	.	14	164	164	-	58
.	.	12	676	676	-	591
1 593	.	14	.	323	.	593
.	.	26	.	999	.	59
.	.	339	171 979	18 183	153 797	5
<b>62 216</b>	<b>225 543</b>	<b>343</b>	<b>172 075</b>	<b>18 278</b>	<b>153 797</b>	

2.5 Eigengewinnung und Bezug nach Flussgebietseinheiten (FGE)<sup>1)</sup>

Flussgebietseinheit <sup>2)</sup>	C - Ebene B - Ebene A - Ebene	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt <sup>3)</sup>	Eigengewinnung von Wasser	
				Betriebe	insgesamt
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
4000 4800 ALL_PE04	Aller/Quelle	6	.	4	.
4000 4800 ALL_PE05	Oker	2	.	1	.
4000 4800	Aller	8	1 758	5	1 607
4000	Weser	8	1 758	5	1 607
5000 5400 MES_ES2	Elbestrom 2	30	11 137	16	.
5000 5400 MES_SE	Schwarze Elster	12	4 476	11	4 430
5000 5400 MES_VM	Vereinigte Mulde	45	27 368	8	.
5000 5400	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	87	42 981	35	27 368
5000 5600 SAL_BOD	Bode von Quelle bis Großer Graben	20	2 591	17	1 616
5000 5600 SAL_BOM	Bode von Großer Graben bis Mündung	19	22 711	11	.
5000 5600 SAL_GGR	Großer Graben	1	.	-	-
5000 5600 SAL_HEL	Helme	10	1 291	9	.
5000 5600 SAL_SEL	Selke	6	334	5	233
5000 5600 SAL_SEW	Saale von Weiße Elster bis Wipper	25	14 798	10	12 172
5000 5600 SAL_SIE	Saale von Ilm bis Weiße Elster	53	221 938	19	93 548
5000 5600 SAL_SWI	Saale von Wipper bis Mündung	37	42 002	26	35 188
5000 5600 SAL_UNE	Mittlere und Untere Unstrut	8	2 391	6	2 180
5000 5600 SAL_UWE	Untere Weiße Elster / Pleiße	9	67 461	5	61 996
5000 5600 SAL_WIS	Wipper	3	.	1	.
5000 5600	Saale	191	376 931	109	227 986
5000 5700 MEL_PE01	Nuthe	7	578	4	189
5000 5700 MEL_PE02	Ehle	2	.	2	.
5000 5700 MEL_PE03	Ohre	34	6 649	26	5 718
5000 5700 MEL_PE04	Tanger	5	.	4	159
5000 5700 MEL_PE05	Milde-Biese-Aland	17	.	14	.
5000 5700 MEL_PE06	Jeetze - Seege	11	.	10	531
5000 5700 MEL_PE07	Elbe von Saale bis Havel	24	6 029	10	3 394
5000 5700	Mittelbe-Elde	100	40 123	70	33 369
5000 5800 HAV_PE04	Untere Havel	18	3 972	12	3 360
5000 5800	Havel	18	3 972	12	3 360
5000	Elbe	396	464 007	226	292 083
<b>Insgesamt</b>		<b>404</b>	<b>465 765</b>	<b>231</b>	<b>293 690</b>

1) einfaches FGE-Leitband

2) Bei Gemeinden mit mehr als einer Flussgebietseinheit werden die Ergebnisse der Flussgebietseinheit zugeordnet, die den größten Anteil an der Gemeindefläche hat.

3) Enthält Mehrfachzählungen, sofern der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

**Noch 2.5 Eigengewinnung und Bezug nach Flussgebietseinheiten (FGE)<sup>1)</sup>**

Eigengewinnung von Wasser		Bezug von Wasser				Flussgebietseinheit <sup>2)</sup>
darunter		Betriebe	insgesamt	davon		
Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser			aus dem öffentlichen Netz	aus anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden	
1 000 m <sup>3</sup>		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
.	.	6	.	.	-	4000 4800 ALL_PE04
.	.	1	.	.	-	4000 4800 ALL_PE05
.	.	7	152	152	-	4000 4800
.	.	7	152	152	-	4000
724	.	27	.	580	.	5000 5400 MES_ES2
.	.	6	46	.	.	5000 5400 MES_SE
.	.	44	.	.	12 488	5000 5400 MES_VM
5 124	22 208	77	15 612	1 645	13 967	5000 5400
.	1 077	16	975	975	-	5000 5600 SAL_BOD
4 203	.	15	.	.	2 068	5000 5600 SAL_BOM
-	-	1	.	.	-	5000 5600 SAL_GGR
888	.	6	.	.	-	5000 5600 SAL_HEL
.	.	5	102	102	-	5000 5600 SAL_SEL
.	.	23	2 626	2 626	-	5000 5600 SAL_SEW
2 656	90 101	48	128 390	4 359	124 031	5000 5600 SAL_SIE
.	31 297	32	6 814	.	.	5000 5600 SAL_SWI
.	.	7	211	211	-	5000 5600 SAL_UNS
.	.	8	5 465	68	5 397	5000 5600 SAL_UWE
-	.	3	.	.	.	5000 5600 SAL_WIS
49 631	174 578	164	148 945	11 512	137 432	5000 5600
.	.	5	389	389	-	5000 5700 MEL_PE01
.	.	2	.	.	-	5000 5700 MEL_PE02
2 693	1 367	28	931	.	.	5000 5700 MEL_PE03
159	-	2	.	.	-	5000 5700 MEL_PE04
1 519	.	12	676	676	-	5000 5700 MEL_PE05
531	-	6	.	29	.	5000 5700 MEL_PE06
277	.	23	2 635	2 635	-	5000 5700 MEL_PE07
5 309	25 942	78	6 754	.	.	5000 5700
.	.	17	612	.	.	5000 5800 HAV_PE04
.	.	17	612	.	.	5000 5800
.	.	336	171 924	18 127	153 797	5000
<b>62 216</b>	<b>225 543</b>	<b>343</b>	<b>172 075</b>	<b>18 278</b>	<b>153 797</b>	<b>Insgesamt</b>

## 2.6 Verwendung des Wasseraufkommens nach Kreisen

Kreisnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt	In Betrieben eingesetztes Frischwasser
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	
001	Dessau-Roßlau, Stadt	5	624	.
002	Halle (Saale), Stadt	7	.	.
003	Magdeburg, Stadt	10	998	998
081	Altmarkkreis Salzwedel	30	4 712	.
082	Anhalt-Bitterfeld	65	29 497	.
083	Börde	45	11 726	9 481
084	Burgenlandkreis	32	77 976	.
085	Harz	24	3 234	3 181
086	Jerichower Land	19	3 940	3 897
087	Mansfeld-Südharz	20	7 399	.
088	Saalekreis	49	214 848	134 133
089	Salzlandkreis	40	62 461	.
090	Stendal	18	.	.
091	Wittenberg	40	15 221	13 856
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>404</b>	<b>465 765</b>	<b>298 617</b>

**Noch 2.6 Verwendung des Wasseraufkommens nach Kreisen**

Ungenutzt abgeleitetes Wasser					Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte	Kreisnummer
insgesamt	davon					
	abgeleitet in die öffentl. Kanalisation oder eine öffentl. Abwasserbehandlungsanlage	abgeleitet in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n)	direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund eingeleitet			
1 000 m³						
-	-	-	-	-	.	001
-	-	-	-	-	-	002
-	-	-	-	-	-	003
.	-	-	-	.	-	081
15 022	.	-	-	.	.	082
1 880	-	-	-	1 880	365	083
.	-	-	-	.	.	084
.	-	-	-	.	.	085
.	.	-	-	.	.	086
.	-	-	-	.	.	087
.	-	-	-	.	.	088
4 369	-	-	-	4 369	.	089
-	-	-	-	-	-	090
.	-	-	-	.	.	091
<b>98 450</b>	.	.	.	<b>98 026</b>	<b>68 698</b>	

## 2.7 Verwendung des Wasseraufkommens nach Wirtschaftszweigen

Wirtschafts- zweig	Abteilung  Abschnitt	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt <sup>1)</sup>	In Betrieben eingesetztes Frischwasser
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	73	8 687	.
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	73	8 687	.
05	Kohlenbergbau	1	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	35	20 168	16 942
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37	70 807	19 157
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	59	11 156	10 475
11	Getränkeherstellung	14	4 174	3 222
13	Herstellung von Textilien	1	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	449	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	5	.	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	53	53
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	4	22 184	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	64	172 967	150 286
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	9	786	786
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	9	343	343
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	43	5 113	3 191
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	15	2 626	2 549
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	12	356	339
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5	739	739
28	Maschinenbau	6	268	268
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	256	246 874	217 678
35	Energieversorgung	17	115 862	50 686
D	Energieversorgung	17	115 862	50 686
36	Wasserversorgung	1	.	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	12	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	13	2 752	.
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1	.	.
58	Verlagswesen	1	.	.
J	Information und Kommunikation	1	.	.

1) Enthält Mehrfachzählungen, sofern der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Noch 2.7 Verwendung des Wasseraufkommens nach Wirtschaftszweigen

Ungenutzt abgeleitetes Wasser					Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte	Wirtschaftszweig
insgesamt	davon					
	abgeleitet in die öffentl. Kanalisation oder eine öffentl. Abwasserbehandlungsanlage	abgeleitet in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n)	direkt in ein Oberflächen-gewässer oder in den Untergrund eingeleitet			
1 000 m³						
-	-	-	-	-	.	01
-	-	-	-	-	.	A
.	-	-	-	.	.	05
-	-	-	-	-	-	06
3 210	-	-	-	3 210	16	08
.	-	-	-	.	.	B
.	-	-	-	.	.	10
.	-	-	-	.	.	11
-	-	-	-	-	-	13
.	-	-	-	.	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
.	-	-	-	.	-	19
.	.	-	-	.	.	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
.	-	-	-	.	.	23
-	-	-	-	-	76	24
.	.	-	-	-	.	25
-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	.	30
-	-	-	-	-	.	33
10 161	.	.	-	9 736	19 035	C
.	-	-	-	.	.	35
.	-	-	-	.	.	D
-	-	-	-	-	.	36
-	-	-	-	-	.	38
-	-	-	-	-	.	E
-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	G
-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	J

## Noch 2.7 Verwendung des Wasseraufkommens nach Wirtschaftszweigen

Wirtschafts- zweig	Abteilung  Abschnitt	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt <sup>1)</sup>	In Betrieben eingesetztes Frishwasser
		Anzahl		
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	.	.
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1	.	-
72	Forschung und Entwicklung	1	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	.	.
86	Gesundheitswesen	1	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	.	.
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	2	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	.	.
<b>Insgesamt</b>		<b>404</b>	<b>465 765</b>	<b>298 617</b>

1) Enthält Mehrfachzählungen, sofern der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

## 2.8 Verwendung des Wasseraufkommens nach Größenklassen

Wasseraufkommen von ... m <sup>3</sup> bis unter ... m <sup>3</sup>	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt	In Betrieben eingesetztes Frishwasser	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	
				insgesamt	abgeleitet in die öffentl. Kanalisation oder eine öffentl. Abwasser- behandlungsanlage
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
unter 10 000	38	154	142	.	.
10 000 - 30 000	98	1 871	1 860	-	-
30 000 - 50 000	54	2 095	1 988	.	-
50 000 - 100 000	52	3 625	3 408	.	-
100 000 - 300 000	72	13 060	11 821	1 184	-
300 000 - 500 000	28	10 731	9 683	526	.
500 000 - 1 Mill.	20	14 849	12 600	.	-
1 Mill. - 3 Mill.	21	36 930	34 008	.	-
3 Mill. - 5 Mill.	4	14 991	12 219	.	-
5 Mill. - 20 Mill.	11	136 267	110 425	17 687	-
20 Mill. - 100 Mill.	6	231 193	100 465	71 691	-
<b>Insgesamt</b>	<b>404</b>	<b>465 765</b>	<b>298 617</b>	<b>98 450</b>	.

**Noch 2.7 Verwendung des Wasseraufkommens nach Wirtschaftszweigen**

Ungenutzt abgeleitetes Wasser					Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte	Wirtschaftszweig
insgesamt	davon					
	abgeleitet in die öffentl. Kanalisation oder eine öffentl. Abwasserbehandlungsanlage	abgeleitet in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n)	direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund eingeleitet			
1 000 m <sup>3</sup>						
.	-	-	.	.	68	
.	-	-	.	.	L	
.	-	-	.	.	70	
-	-	-	-	.	72	
.	-	-	.	.	M	
-	-	-	-	-	86	
-	-	-	-	-	Q	
-	-	-	-	-	96	
-	-	-	-	-	S	
<b>98 450</b>	.	.	<b>98 026</b>	<b>68 698</b>	<b>Insgesamt</b>	

**Noch 2.8 Verwendung des Wasseraufkommens nach Größenklassen**

Ungenutzt abgeleitetes Wasser			Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte	Wasseraufkommen von ... m <sup>3</sup> bis unter ... m <sup>3</sup>
abgeleitet in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n)	direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund eingeleitet			
1 000 m <sup>3</sup>				
-	.	.	unter 10 000	
-	-	12	10 000 - 30 000	
-	.	.	30 000 - 50 000	
-	.	.	50 000 - 100 000	
-	1 184	56	100 000 - 300 000	
-	.	522	300 000 - 500 000	
-	.	.	500 000 - 1 Mill.	
-	.	.	1 Mill. - 3 Mill.	
-	.	.	3 Mill. - 5 Mill.	
-	17 687	8 156	5 Mill. - 20 Mill.	
-	71 691	59 036	20 Mill. - 100 Mill.	
.	<b>98 026</b>	<b>68 698</b>	<b>Insgesamt</b>	

## 2.9 Verwendung des Wasseraufkommens nach Wassereinzugsgebieten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt <sup>1)</sup>	In Betrieben eingesetztes Frischwasser
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	
481	Aller von Quelle bis Oker	3	.	.
482	Oker	2	.	.
48	Einzugsgebiet der Weser	5	1 700	660
4	Weser	5	1 700	660
537	Elbe von Ploucnice (CZ) bis Schwarze Elster	5	123	123
538	Schwarze Elster	12	4 476	3 961
539	Elbe von Schwarze Elster bis Mulde	20	10 390	9 540
53	Einzugsgebiet der Elbe von Ploucnice (CZ) bis Mulde	37	14 989	13 624
549	Mulde von Vereinigung bis Mündung	50	.	7 277
54	Einzugsgebiet der Mulde	50	.	7 277
559	Elbe von Mulde bis Saale	1	.	.
55	Einzugsgebiet der Elbe von Mulde bis Saale	1	.	.
564	Unstrut	18	.	.
565	Saale von Unstrut bis Weiße Elster	51	221 859	140 640
566	Weiße Elster	11	67 540	17 389
567	Saale von Weiße Elster bis Bode	61	54 958	48 651
568	Bode	46	25 640	21 994
569	Saale von Bode bis Einmündung	3	.	.
56	Einzugsgebiet der Saale	190	376 911	233 876
571	Elbe von Saale bis Nuthe	3	.	.
572	Nuthe	7	578	578
573	Elbe von Nuthe bis Ehle	19	1 494	.
574	Ehle	6	693	.
576	Ohre	24	5 147	4 306
577	Elbe von Ohre bis Tanger	2	.	.
578	Tanger	3	75	75
579	Elbe von Tanger bis Havel	2	.	.
57	Einzugsgebiet der Elbe von Saale bis Havel	66	12 746	11 884
587	Havel von Plane bis Rhin	13	.	.
589	Havel von Rhin bis Mündung	1	.	.
58	Einzugsgebiet der Havel	14	3 291	3 255
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstrasse	17	.	.
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstrasse bis Ilmenau	24	.	3 978
59	Einzugsgebiet der Elbe von Havel bis Nordsee	41	28 117	.
5	Elbe	399	464 065	297 957
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>404</b>	<b>465 765</b>	<b>298 617</b>

1) Enthält Mehrfachzählungen, sofern der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

**Noch 2.9 Verwendung des Wasseraufkommens nach Wassereinzugsgebieten**

Ungenutzt abgeleitetes Wasser				Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte	WEG-Nr.
insgesamt	davon				
	abgeleitet in die öffentl. Kanalisation oder eine öffentl. Abwasserbehandlungsanlage	abgeleitet in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n)	direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund eingeleitet		
1 000 m <sup>3</sup>					
.	-	-	.	-	481
-	-	-	-	.	482
.	-	-	.	.	48
.	-	-	.	.	4
-	-	-	-	-	537
.	-	-	.	.	538
.	-	-	.	.	539
.	-	-	.	.	53
15 022	.	-	.	.	549
15 022	.	-	.	.	54
-	-	-	-	-	559
-	-	-	-	-	55
.	-	-	.	.	564
.	-	-	.	.	565
.	-	-	.	.	566
6 240	-	-	6 240	67	567
.	-	-	.	.	568
-	-	-	-	-	569
81 076	-	.	.	61 959	56
-	-	-	-	-	571
-	-	-	-	-	572
-	-	-	-	.	573
.	.	-	-	-	574
.	-	-	.	.	576
-	-	-	-	-	577
-	-	-	-	-	578
-	-	-	-	-	579
.	.	-	.	.	57
.	-	-	.	.	587
-	-	-	-	-	589
.	-	-	.	.	58
-	-	-	-	-	591
.	-	-	.	-	593
.	-	-	.	-	59
.	.	.	.	.	5
<b>98 450</b>	.	.	<b>98 026</b>	<b>68 698</b>	

2.10 Verwendung des Wasseraufkommens nach Flussgebietseinheiten (FGE)<sup>1)</sup>

Flussgebietseinheit <sup>2)</sup>	C - Ebene B - Ebene A - Ebene	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt <sup>3)</sup>	In Betrieben eingesetztes Frishwasser
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	
4000 4800 ALL_PE04	Aller/Quelle	6	.	.
4000 4800 ALL_PE05	Oker	2	.	.
4000 4800	Aller	8	1 758	718
4000	Weser	8	1 758	718
5000 5400 MES_ES2	Elbestrom 2	30	11 137	10 285
5000 5400 MES_SE	Schwarze Elster	12	4 476	3 961
5000 5400 MES_VM	Vereinigte Mulde	45	27 368	6 654
5000 5400	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	87	42 981	20 900
5000 5600 SAL_BOD	Bode von Quelle bis Großer Graben	20	2 591	2 538
5000 5600 SAL_BOM	Bode von Großer Graben bis Mündung	19	22 711	19 119
5000 5600 SAL_GGR	Großer Graben	1	.	.
5000 5600 SAL_HEL	Helme	10	1 291	.
5000 5600 SAL_SEL	Selke	6	334	.
5000 5600 SAL_SEW	Saale von Weiße Elster bis Wipper	25	14 798	12 020
5000 5600 SAL_SIE	Saale von Ilm bis Weiße Elster	53	221 938	140 719
5000 5600 SAL_SWI	Saale von Wipper bis Mündung	37	42 002	38 508
5000 5600 SAL_UNG	Mittlere und Untere Unstrut	8	2 391	.
5000 5600 SAL_UWE	Untere Weiße Elster / Pleiße	9	67 461	17 310
5000 5600 SAL_WIS	Wipper	3	.	.
5000 5600	Saale	191	376 931	233 896
5000 5700 MEL_PE01	Nuthe	7	578	578
5000 5700 MEL_PE02	Ehle	2	.	.
5000 5700 MEL_PE03	Ohre	34	6 649	5 713
5000 5700 MEL_PE04	Tanger	5	.	.
5000 5700 MEL_PE05	Milde-Biese-Aland	17	.	.
5000 5700 MEL_PE06	Jeetze - Seege	11	.	.
5000 5700 MEL_PE07	Elbe von Saale bis Havel	24	6 029	.
5000 5700	Mittelbe-Elde	100	40 123	39 167
5000 5800 HAV_PE04	Untere Havel	18	3 972	3 936
5000 5800	Havel	18	3 972	3 936
5000	Elbe	396	464 007	297 899
<b>Insgesamt</b>		<b>404</b>	<b>465 765</b>	<b>298 617</b>

1) einfaches FGE-Leitband

2) Bei Gemeinden mit mehr als einer Flussgebietseinheit werden die Ergebnisse der Flussgebietseinheit zugeordnet, die den größten Anteil an der Gemeindefläche hat.

3) Enthält Mehrfachzählungen, sofern der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

**Noch 2.10 Verwendung des Wasseraufkommens nach Flussgebietseinheiten (FGE)<sup>1)</sup>**

Ungenutzt abgeleitetes Wasser				Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte	Flussgebietseinheit <sup>2)</sup>
insgesamt	davon				
	abgeleitet in die öffentl. Kanalisation oder eine öffentl. Abwasserbehandlungsanlage	abgeleitet in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n)	direkt in ein Oberflächen-gewässer oder in den Untergrund eingeleitet		
1 000 m <sup>3</sup>					
.	-	-	.	-	4000 4800 ALL_PE04
-	-	-	-	.	4000 4800 ALL_PE05
.	-	-	.	.	4000 4800
.	-	-	.	.	4000
.	-	-	.	.	5000 5400 MES_ES2
.	-	-	.	.	5000 5400 MES_SE
.	.	-	.	.	5000 5400 MES_VM
15 357	.	-	.	6 724	5000 5400
.	-	-	.	.	5000 5600 SAL_BOD
.	-	-	.	.	5000 5600 SAL_BOM
-	-	-	-	-	5000 5600 SAL_GGR
-	-	-	-	.	5000 5600 SAL_HEL
-	-	-	-	.	5000 5600 SAL_SEL
.	-	-	.	.	5000 5600 SAL_SEW
.	-	-	.	.	5000 5600 SAL_SIE
3 469	-	-	3 469	26	5000 5600 SAL_SWI
.	-	-	.	-	5000 5600 SAL_UNS
.	-	-	.	.	5000 5600 SAL_UWE
-	-	-	-	.	5000 5600 SAL_WIS
81 076	-	.	.	61 959	5000 5600
-	-	-	-	-	5000 5700 MEL_PE01
.	.	-	-	-	5000 5700 MEL_PE02
.	-	-	.	.	5000 5700 MEL_PE03
-	-	-	-	-	5000 5700 MEL_PE04
-	-	-	-	-	5000 5700 MEL_PE05
-	-	-	-	-	5000 5700 MEL_PE06
-	-	-	-	.	5000 5700 MEL_PE07
.	.	-	.	.	5000 5700
.	-	-	.	.	5000 5800 HAV_PE04
.	-	-	.	.	5000 5800
.	.	.	.	.	5000
<b>98 450</b>	.	.	<b>98 026</b>	<b>68 698</b>	<b>Insgesamt</b>

## 2.11 Nutzungsarten nach Kreisen

Kreis- nummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Frischwasser- einsatz	In den Betrieben eingesetzte Frischwasser- menge insgesamt	Wasserverwendung			
				Einfachnutzung			
				insgesamt	davon		
					für Beleg- schafts- zwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	zur Kühlung
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>						
001	Dessau-Roßlau, Stadt	5	.	30	-	-	
002	Halle (Saale), Stadt	7	.	.	-	.	
003	Magdeburg, Stadt	10	998	796	29	.	
081	Altmarkkreis Salzwedel	30	.	4 570	35	2 065	16
082	Anhalt-Bitterfeld	64	.	5 698	248	608	966
083	Börde	45	9 481	3 813	151	728	196
084	Burgenlandkreis	32	.	.	.	403	5 234
085	Harz	24	3 181	2 381	.	.	299
086	Jerichower Land	19	3 897	.	84	274	.
087	Mansfeld-Südharz	20	.	2 210	72	477	1 029
088	Saalekreis	48	134 133	17 280	911	87	6 182
089	Salzlandkreis	40	.	19 161	174	181	.
090	Stendal	18	.	4 276	54	334	266
091	Wittenberg	40	13 856	8 570	96	3 057	120
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>402</b>	<b>298 617</b>	<b>90 838</b>	<b>2 328</b>	<b>8 421</b>	<b>36 375</b>

## Noch 2.11 Nutzungsarten nach Kreisen

Wasserverwendung								Darunter: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	Kreisnummer
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung				
davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon			
für Produktionszwecke und sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser		zur Kühlung	für Produktionszwecke und sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktionszwecke und sonstige Zwecke		
1 000 m³									
492	.	-	-	-	-	-	-	.	001
99	.	30	-	30	12	.	.	.	002
484	59	94	.	.	108	.	.	.	003
2 382	72	-	-	-	.	20	.	252	081
3 278	597	1 692	.	.	.	.	832	982	082
1 541	1 196	1 130	286	844	4 538	.	.	1 148	083
4 079	.	2 686	45	2 641	11 311	4 644	6 667	3 834	084
1 629	327	225	90	135	576	.	.	284	085
587	52	.	-	.	2 872	.	.	.	086
547	84	.	.	.	2 045	1 364	681	928	087
9 298	802	4 171	182	3 989	112 682	105 448	7 234	15 247	088
2 039	.	29 243	.	.	.	.	4 622	3 148	089
3 511	111	.	.	.	.	-	.	.	090
4 017	1 280	.	.	-	.	.	1 006	.	091
<b>33 984</b>	<b>9 731</b>	<b>57 122</b>	<b>26 749</b>	<b>30 373</b>	<b>150 657</b>	<b>121 504</b>	<b>29 153</b>	<b>31 985</b>	

## 2.12 Nutzungsarten nach Wirtschaftszweigen

Wirtschafts- zweig	Abteilung  Abschnitt	Betriebe mit Frischwasser- einsatz	In den Betrieben eingesetzte Frisch- wassermenge insgesamt	Wasserverwendung			
				Einfachnutzung			
				insgesamt	davon		
					für Beleg- schafts- zwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	zur Kühlung
Anzahl	1 000 m³						
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	73	.	.	-	7 696	-
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	73	.	.	-	7 696	-
05	Kohlenbergbau	1	.	.	.	.	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	.	.	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	34	16 942	6 213	46	.	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	19 157	8 429	94	240	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	59	10 475	6 792	301	26	690
11	Getränkeherstellung	14	3 222	3 099	21	.	.
13	Herstellung von Textilien	1	.	.	.	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	.	283	.	-	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	5	.	.	31	.	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	53	.	13	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	4	.	7 796	45	-	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	64	150 286	31 092	.	.	16 433
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	9	786	651	107	.	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	9	343	139	29	-	101
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	43	3 191	1 302	128	5	432
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	15	2 549	1 301	179	.	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	12	339	101	22	-	.
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5	739	639	93	-	84
28	Maschinenbau	6	268	249	24	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	.	.	.	.	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	.	.	.	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	256	217 678	58 795	.	.	26 416

**Noch 2.12 Nutzungsarten nach Wirtschaftszweigen**

Wasserverwendung								Darunter: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	Wirtschaftszweig	
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung					
davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon				
für Produktionszwecke oder sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser		zur Kühlung	für Produktionszwecke oder sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktionszwecke oder sonstige Zwecke			
1 000 m³										
.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	01
.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	05
.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	06
.	4 161	.	.	.	.	.	.	.	492	08
3 935	4 161	.	.	.	.	.	.	.	492	B
4 763	1 011	2 645	275	2 370	1 039	449	590	591	10	
802	2 189	96	50	45	28	2	26	52	11	
.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
251	-	.	-	.	.	-	.	.	.	16
.	.	.	.	.	2 875	.	.	2 900	.	17
14	.	-	-	-	.	.	-	17	.	18
.	.	.	-	.	.	.	.	.	.	19
11 671	1 581	29 261	22 256	7 005	89 933	88 675	1 258	7 379	20	
433	56	.	.	.	.	.	.	22	.	21
.	.	134	.	.	70	70	-	89	.	22
458	280	91	.	.	1 798	1 328	470	1 267	.	23
352	.	147	.	.	1 101	1 003	98	544	.	24
46	.	.	-	.	.	47	.	64	.	25
462	-	.	-	.	.	-	.	99	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	27	.	28
-	-	.	-	.	.	-	.	.	.	30
.	-	-	-	-	-	-	-	.	.	33
24 462	5 437	.	.	27 647	.	.	7 786	14 804	.	C

## Noch 2.12 Nutzungsarten nach Wirtschaftszweigen

Wirtschafts- zweig	Abteilung  Abschnitt	Betriebe mit Frishwasser- einsatz	In den Betrieben eingesetzte Frish- wassermenge insgesamt	Wasserverwendung			
				Einfachnutzung			
				insgesamt	davon		
					für Beleg- schafts- zwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	zur Kühlung
Anzahl	1 000 m³						
35	Energieversorgung	17	50 686	12 890	170	.	.
D	Energieversorgung	17	50 686	12 890	170	.	.
36	Wasserversorgung	1	.	.	.	-	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	12	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	13	.	2 066	21	.	.
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1	.	.	.	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1	.	.	.	-	-
58	Verlagswesen	1	.	.	.	-	-
J	Information und Kommunikation	1	.	.	.	-	-
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	.	.	.	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	.	.	.	-	-
72	Forschung und Entwicklung	1	.	.	.	-	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1	.	.	.	-	-
86	Gesundheitswesen	1	.	.	.	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	.	.	.	-	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	2	.	.	.	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	.	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>		<b>402</b>	<b>298 617</b>	<b>90 838</b>	<b>2 328</b>	<b>8 421</b>	<b>36 375</b>

**Noch 2.12 Nutzungsarten nach Wirtschaftszweigen**

Wasserverwendung									Wirtschafts- zweig
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung			Darunter: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	
davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon			
für Produktions- zwecke oder sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser		zur Kühlung	für Produktions- zwecke oder sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktions- zwecke oder sonstige Zwecke		
1 000 m³									
2 820	.	2 749	.	.	35 048	23 486	11 562	15 927	35
2 820	.	2 749	.	.	35 048	23 486	11 562	15 927	D
.	-	-	-	-	-	-	-	.	36
.	.	217	.	.	.	-	.	.	38
1 842	.	217	.	.	.	-	.	.	E
.	-	-	-	-	-	-	-	-	46
.	-	-	-	-	-	-	-	-	G
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	J
-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	L
.	-	-	-	-	-	-	-	-	72
.	-	-	-	-	-	-	-	-	M
.	-	-	-	-	-	-	-	-	86
.	-	-	-	-	-	-	-	-	Q
.	.	.	-	.	-	-	-	.	96
.	.	.	-	.	-	-	-	.	S
<b>33 984</b>	<b>9 731</b>	<b>57 122</b>	<b>26 749</b>	<b>30 373</b>	<b>150 657</b>	<b>121 504</b>	<b>29 153</b>	<b>31 985</b>	<b>Insgesamt</b>

## 2.13 Nutzungsarten nach Wasseraufkommen

Wasseraufkommen von ... m <sup>3</sup> bis unter ... m <sup>3</sup>	Betriebe mit Frisch- wasser- einsatz	In den Betrieben eingesetzte Frisch- wassermenge insgesamt	Wasserverwendung					
			Einfachnutzung					
			insgesamt	davon				
				für Beleg- schafts- zwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>							
unter 10 000	38	142	113	24	.	.	17	60
10 000 - 30 000	98	1 860	1 504	162	275	159	608	300
30 000 - 50 000	54	1 988	1 491	134	378	156	636	187
50 000 - 100 000	51	3 408	2 628	131	958	201	1 027	311
100 000 - 300 000	72	11 821	8 936	279	2 474	1 074	4 212	898
300 000 - 500 000	28	9 683	6 142	269	1 538	1 605	2 345	385
500 000 - 1 Mill.	20	12 600	8 749	98	.	1 388	.	1 572
1 Mill. - 3 Mill.	21	34 008	20 065	.	.	10 076	6 097	1 618
3 Mill. - 5 Mill.	4	12 219	.	.	-	-	.	.
5 Mill. - 20 Mill.	10	110 425	17 888	118	.	.	7 222	.
20 Mill. - 100 Mill.	6	100 465	.	837	.	.	6 561	.
<b>Insgesamt</b>	<b>402</b>	<b>298 617</b>	<b>90 838</b>	<b>2 328</b>	<b>8 421</b>	<b>36 375</b>	<b>33 984</b>	<b>9 731</b>

**Noch 2.13 Nutzungsarten nach Wasseraufkommen**

Wasserverwendung						Darunter: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	Wasseraufkommen von ... m <sup>3</sup> bis unter ... m <sup>3</sup>
Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung				
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	zur Kühlung	für Produktionszwecke und sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktionszwecke und sonstige Zwecke		
1 000 m <sup>3</sup>							
8	.	.	21	7	14	.	unter 10 000
50	.	.	306	181	125	300	10 000 - 30 000
248	66	182	249	160	89	312	30 000 - 50 000
198	46	151	582	78	504	285	50 000 - 100 000
1 155	214	941	1 729	1 031	698	1 753	100 000 - 300 000
259	-	259	3 282	1 610	1 672	1 599	300 000 - 500 000
813	.	.	3 038	1 942	1 095	1 603	500 000 - 1 Mill.
5 769	878	4 891	8 174	2 125	6 049	2 269	1 Mill. - 3 Mill.
.	-	.	8 146	.	.	.	3 Mill. - 5 Mill.
17 157	.	.	75 380	64 523	10 857	16 759	5 Mill. - 20 Mill.
.	.	.	49 751	.	.	5 613	20 Mill. - 100 Mill.
<b>57 122</b>	<b>26 749</b>	<b>30 373</b>	<b>150 657</b>	<b>121 504</b>	<b>29 153</b>	<b>31 985</b>	<b>Insgesamt</b>

## 2.14 Nutzungsarten nach Wassereinzugsgebieten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Betriebe mit Frishwasser- einsatz	In den Betrieben eingesetzte Frish- wassermenge insgesamt	Wasserverwendung			
				Einfachnutzung			
				insgesamt	davon		
					für Beleg- schafts- zwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	zur Kühlung
Anzahl	1 000 m³						
481	Aller von Quelle bis Oker	3	.	.	.	.	.
482	Oker	2	.	.	.	.	.
48	Einzugsgebiet der Weser	5	660	.	50	.	41
4	Weser	5	660	.	50	.	41
537	Elbe von Ploucnice (CZ) bis Schwarze Elster	5	123	123	.	.	-
538	Schwarze Elster	12	3 961	.	.	2 395	.
539	Elbe von Schwarze Elster bis Mulde	20	9 540	.	78	.	.
53	Einzugsgebiet der Elbe von Ploucnice (CZ) bis Mulde	37	13 624	8 379	84	3 057	120
549	Mulde von Vereinigung bis Mündung	49	7 277	4 859	255	1	685
54	Einzugsgebiet der Mulde	49	7 277	4 859	255	1	685
559	Elbe von Mulde bis Saale	1	.	.	.	-	.
55	Einzugsgebiet der Elbe von Mulde bis Saale	1	.	.	.	-	.
564	Unstrut	18	.	.	.	.	341
565	Saale von Unstrut bis Weiße Elster	50	140 640	19 526	1 045	282	6 356
566	Weiße Elster	11	17 389	8 205	105	.	5 009
567	Saale von Weiße Elster bis Bode	61	48 651	29 029	242	721	22 317
568	Bode	46	21 994	5 441	158	733	999
569	Saale von Bode bis Einmündung	3	.	.	.	.	-
56	Einzugsgebiet der Saale	189	233 876	63 614	1 581	2 360	35 022
571	Elbe von Saale bis Nuthe	3	.	.	.	-	.
572	Nuthe	7	578	523	23	.	.
573	Elbe von Nuthe bis Ehle	19	.	1 200	75	249	94
574	Ehle	6	.	657	.	.	.
576	Ohre	24	4 306	1 598	79	33	43
577	Elbe von Ohre bis Tanger	2	.	.	.	-	-
578	Tanger	3	75	75	.	19	.
579	Elbe von Tanger bis Havel	2	.	.	.	.	.
57	Einzugsgebiet der Elbe von Saale bis Havel	66	11 884	4 798	243	537	271
587	Havel von Plane bis Rhin	13	.	.	39	.	-
589	Havel von Rhin bis Mündung	1	.	.	-	.	-
58	Einzugsgebiet der Havel	14	3 255	411	39	.	-
591	Elbe von Havel bis Elde- Müritz-Wasserstrasse	17	.	.	44	737	.
593	Elbe von Elde-Müritz- Wasserstrasse bis Ilmenau	24	3 978	.	.	1 570	.
59	Einzugsgebiet der Elbe von Havel bis Nordsee	41	.	8 498	.	2 307	.
5	Elbe	397	297 957	.	2 277	.	36 334
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>402</b>	<b>298 617</b>	<b>90 838</b>	<b>2 328</b>	<b>8 421</b>	<b>36 375</b>

**Noch 2.14 Nutzungsarten nach Wassereinzugsgebieten**

Wasserverwendung								Darunter: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	WEG-Nr.	
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung					
davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon				
für Produktionszwecke und sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser		zur Kühlung	für Produktionszwecke und sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktionszwecke und sonstige Zwecke			
1 000 m³										
.	-	-	-	-	-	.	.	-	.	481
.	-	-	-	-	-	.	.	-	.	482
153	-	-	-	-	-	.	.	-	189	48
153	-	-	-	-	-	.	.	-	189	4
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	537
511	.	-	-	-	-	.	.	.	.	538
.	633	-	-	-	-	.	.	676	.	539
3 846	1 272	-	-	-	5 244	.	.	.	.	53
3 495	423	1 665	.	.	753	561	192	792	792	549
3 495	423	1 665	.	.	753	561	192	792	792	54
.	-	.	-	-	.	.	-	.	.	559
.	-	.	-	-	.	.	-	.	.	55
490	118	.	.	.	391	23	368	294	294	564
10 131	1 711	4 451	214	4 238	116 663	107 176	9 486	16 569	16 569	565
2 882	.	.	-	-	.	.	.	2 318	2 318	566
1 599	4 150	.	.	.	.	.	1 575	2 745	2 745	567
3 047	503	.	.	1 057	.	.	949	1 752	1 752	568
-	.	-	-	-	.	-	.	-	-	569
18 150	6 502	35 915	22 605	13 309	134 348	114 384	19 964	23 679	23 679	56
.	.	.	-	-	.	.	.	.	.	571
360	.	.	-	-	.	.	-	57	57	572
613	169	144	.	.	.	95	.	157	157	573
.	.	.	-	-	.	.	-	.	.	574
384	1 060	1 080	.	.	1 628	1 427	201	792	792	576
.	.	-	-	-	.	.	.	.	.	577
.	.	-	-	-	-	-	-	.	.	578
.	.	-	-	-	-	-	-	.	.	579
2 427	1 320	2 040	288	1 752	5 047	1 907	3 140	1 060	1 060	57
184	49	-	-	-	2 844	.	.	.	.	587
.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	589
.	49	-	-	-	2 844	.	.	.	.	58
.	97	.	.	.	.	.	.	.	.	591
.	68	-	-	-	.	.	-	.	.	593
5 718	165	.	.	.	.	20	.	2 669	2 669	59
33 830	9 731	57 122	26 749	30 373	.	.	29 153	31 796	31 796	5
<b>33 984</b>	<b>9 731</b>	<b>57 122</b>	<b>26 749</b>	<b>30 373</b>	<b>150 657</b>	<b>121 504</b>	<b>29 153</b>	<b>31 985</b>		

2.15 Nutzungsarten nach Flussgebietseinheiten (FGE)<sup>1)</sup>

Flussgebietseinheit <sup>2)</sup>	C - Ebene B - Ebene A - Ebene	Betriebe mit Frisch- wasser- einsatz	In den Betrieben eingesetzte Frisch- wasser- menge insgesamt	Wasserverwendung			
				Einfachnutzung			
				ins- gesamt	davon		
					für Beleg- schafts- zwecke	zur Beregnung oder Be- wässerung	zur Kühlung
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>						
4000 4800 ALL_PE04	Aller/Quelle	6	.	.	.	.	.
4000 4800 ALL_PE05	Oker	2	.	.	.	-	.
4000 4800	Aller	8	718	273	53	.	41
4000	Weser	8	718	273	53	.	41
5000 5400 MES_ES2	Elbestrom 2	30	10 285	.	113	661	.
5000 5400 MES_SE	Schwarze Elster	12	3 961	.	1	2 395	.
5000 5400 MES_VM	Vereinigte Mulde	44	6 654	4 237	225	1	.
5000 5400	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	86	20 900	13 238	340	3 057	805
5000 5600 SAL_BOD	Bode von Quelle bis Großer Graben	20	2 538	2 226	65	3	242
5000 5600 SAL_BOM	Bode von Großer Graben bis Mündung	19	19 119	3 053	.	715	.
5000 5600 SAL_GGR	Großer Graben	1	.	.	.	-	-
5000 5600 SAL_HEL	Helme	10	.	918	13	.	.
5000 5600 SAL_SEL	Selke	6	.	157	22	.	.
5000 5600 SAL_SEW	Saale von Weiße Elster bis Wipper	25	12 020	.	100	89	.
5000 5600 SAL_SIE	Saale von Ilm bis Weiße Elster	52	140 719	19 605	1 052	282	6 374
5000 5600 SAL_SWI	Saale von Wipper bis Mündung	37	38 508	18 120	105	662	.
5000 5600 SAL_UNE	Mittlere und Untere Unstrut	8	.	463	.	.	51
5000 5600 SAL_UWE	Untere Weiße Elster / Pleiße	9	17 310	8 126	99	.	.
5000 5600 SAL_WIS	Wipper	3	.	.	.	-	.
5000 5600	Saale	190	233 896	63 627	1 582	2 360	35 023
5000 5700 MEL_PE01	Nuthe	7	578	523	23	.	.
5000 5700 MEL_PE02	Ehle	2	.	.	.	-	-
5000 5700 MEL_PE03	Ohre	34	5 713	3 048	104	1 117	45
5000 5700 MEL_PE04	Tanger	5	.	.	.	.	.
5000 5700 MEL_PE05	Milde-Biese-Aland	17	.	4 528	.	737	.
5000 5700 MEL_PE06	Jeetze - Seege	11	.	.	2	486	.
5000 5700 MEL_PE07	Elbe von Saale bis Havel	24	.	1 722	82	249	95
5000 5700	Mittelerbe-Elde	100	39 167	12 635	269	2 664	.
5000 5800 HAV_PE04	Untere Havel	18	3 936	1 064	83	.	.
5000 5800	Havel	18	3 936	1 064	83	.	.
5000	Elbe	394	297 899	90 564	2 275	.	36 334
<b>Insgesamt</b>		<b>402</b>	<b>298 617</b>	<b>90 838</b>	<b>2 328</b>	<b>8 421</b>	<b>36 375</b>

1) einfaches FGE-Leitband

2) Bei Gemeinden mit mehr als einer Flussgebietseinheit werden die Ergebnisse der Flussgebietseinheit zugeordnet, die den größten Anteil an der Gemeindefläche hat.

**Noch 2.15 Nutzungsarten nach Flussgebietseinheiten (FGE)<sup>1)</sup>**

Wasserverwendung								Darunter: bei der Nutzung verduns- tetes Wasser	Flussgebietseinheit <sup>2)</sup>
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung				
davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon			
für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke	in die Produkte ein- gehendes Wasser		zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke		
1 000 m <sup>3</sup>									
.	.	.	-	.	.	.	-	.	4000 4800 ALL_PE04
.	-	-	-	-	.	.	-	.	4000 4800 ALL_PE05
153	.	.	-	.	.	.	-	228	4000 4800
153	.	.	-	.	.	.	-	228	4000
3 828	742	-	-	-	.	.	.	.	5000 5400 MES_ES2
511	.	-	-	-	.	.	.	.	5000 5400 MES_SE
3 002	.	1 665	.	.	753	561	192	784	5000 5400 MES_VM
7 341	1 695	1 665	.	.	5 998	4 799	1 199	3 943	5000 5400
1 590	327	143	.	.	169	45	124	192	5000 5600 SAL_BOD
1 368	177	.	.	.	.	.	771	1 461	5000 5600 SAL_BOM
.	-	-	-	-	-	-	-	-	5000 5600 SAL_GGR
181	31	-	-	-	.	.	368	149	5000 5600 SAL_HEL
87	-	.	.	.	90	.	.	.	5000 5600 SAL_SEL
396	262	.	.	277	1 755	1 378	377	497	5000 5600 SAL_SEW
10 183	1 714	4 451	214	4 238	116 663	107 176	9 486	16 582	5000 5600 SAL_SIE
956	.	.	.	.	.	.	4 382	1 904	5000 5600 SAL_SWI
309	87	.	.	.	21	21	-	145	5000 5600 SAL_UNS
2 830	.	.	-	.	.	.	.	2 306	5000 5600 SAL_UWE
.	-	.	.	-	.	.	.	.	5000 5600 SAL_WIS
18 160	6 502	35 921	22 605	13 315	134 348	114 384	19 964	23 681	5000 5600
360	.	.	-	.	.	.	-	57	5000 5700 MEL_PE01
.	.	.	-	.	.	.	-	-	5000 5700 MEL_PE02
660	1 122	1 039	.	.	1 627	1 425	201	958	5000 5700 MEL_PE03
174	.	-	-	-	-	-	-	.	5000 5700 MEL_PE04
3 430	97	.	.	.	.	.	.	.	5000 5700 MEL_PE05
.	.	-	-	-	-	-	-	.	5000 5700 MEL_PE06
1 105	191	920	.	.	.	435	.	173	5000 5700 MEL_PE07
7 743	.	.	.	.	.	1 889	.	.	5000 5700
586	.	-	-	-	2 872	.	.	.	5000 5800 HAV_PE04
586	.	-	-	-	2 872	.	.	.	5000 5800
33 830	.	.	26 749	.	.	.	29 153	31 758	5000
<b>33 984</b>	<b>9 731</b>	<b>57 122</b>	<b>26 749</b>	<b>30 373</b>	<b>150 657</b>	<b>121 504</b>	<b>29 153</b>	<b>31 985</b>	<b>Insgesamt</b>

## 3 Nichtöffentliche Abwasserentsorgung 2010

## 3.1 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Kreisen

Herkunft des Abwassers	Be- triebe	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkt- einleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>				
<b>001 Dessau-Roßlau, Stadt</b>						
Belegschaftszwecke	5	.	.	.	.	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	4	396	.	.	.	-
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	1	.	-	.	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>427</b>	<b>173</b>	.	.	-
<b>002 Halle (Saale), Stadt</b>						
Belegschaftszwecke	5	.	.	.	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	-	-	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	5	103	.	.	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	.	<b>27</b>	<b>93</b>	.	-
<b>003 Magdeburg, Stadt</b>						
Belegschaftszwecke	9	29	29	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	3	14	14	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	5	151	151	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>9</b>	<b>195</b>	<b>195</b>	-	-	-
<b>081 Altmarkkreis Salzwedel</b>						
Belegschaftszwecke	10	35	.	.	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	4	.	.	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	6	.	117	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>10</b>	.	<b>156</b>	.	.	-

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.1 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Kreisen**

Herkunft des Abwassers	Be- triebe	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkt- einleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>				
<b>082 Anhalt-Bitterfeld</b>						
Belegschaftszwecke	54	.	.	18	51	.
Abwasser aus Kühlsystemen	28	1 209	559	.	520	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	44	4 528	777	677	1 620	1 454
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>10 989</b>	<b>2 560</b>	<b>805</b>	<b>2 191</b>	<b>5 433</b>
<b>083 Börde</b>						
Belegschaftszwecke	38	.	148	.	-	.
Abwasser aus Kühlsystemen	15	817	66	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	26	5 468	448	1 443	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	3	.	.	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>39</b>	<b>6 946</b>	.	<b>2 024</b>	.	<b>3 749</b>
<b>084 Burgenlandkreis</b>						
Belegschaftszwecke	31	278	65	.	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	15	6 951	.	1 191	.	702
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	23	9 542	.	7 762	597	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	3	899	-	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>31</b>	<b>17 671</b>	<b>395</b>	<b>9 990</b>	<b>5 611</b>	<b>1 675</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.1 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Kreisen**

Herkunft des Abwassers	Be- triebe	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkt- einleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>				
<b>085 Harz</b>						
Belegschaftszwecke	23	.	115	.	-	.
Abwasser aus Kühlsystemen	13	419	56	98	-	264
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	18	1 615	100	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>24</b>	<b>2 158</b>	.	<b>573</b>	.	<b>1 313</b>
<b>086 Jerichower Land</b>						
Belegschaftszwecke	14	82	78	.	-	.
Abwasser aus Kühlsystemen	3	.	.	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	11	2 819	.	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	3	.	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>3 380</b>	.	<b>6</b>	.	.
<b>087 Mansfeld-Südharz</b>						
Belegschaftszwecke	16	.	25	.	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	8	320	.	.	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	9	356	94	202	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	-	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>728</b>	.	<b>226</b>	.	<b>345</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.1 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Kreisen**

Herkunft des Abwassers	Be- triebe	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkt- einleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>				
<b>088 Saalekreis</b>						
Belegschaftszwecke	44	890	.	46	99	.
Abwasser aus Kühlsystemen	25	87 112	.	.	81 159	5 914
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	32	12 710	.	3 844	5 509	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	5	5 953	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>106 665</b>	.	.	<b>86 768</b>	<b>6 746</b>
<b>089 Salzlandkreis</b>						
Belegschaftszwecke	33	.	148	22	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	9	32 214	17	.	.	32 112
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	21	21 217	.	15 607	.	4 872
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	4	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>53 845</b>	.	<b>15 634</b>	.	<b>37 206</b>
<b>090 Stendal</b>						
Belegschaftszwecke	10	52	42	10	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	4	1 086	.	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	9	.	.	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>10</b>	.	.	.	-	.

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.1 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Kreisen**

Herkunft des Abwassers	Be- triebe	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkt- einleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
<b>091 Wittenberg</b>						
Belegschaftszwecke	23	.	.	.	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	12	2 156	183	-	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	16	2 346	1 340	.	.	756
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>23</b>	<b>5 002</b>	<b>1 876</b>	<b>65</b>	<b>278</b>	<b>2 782</b>
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
Belegschaftszwecke	315	2 239	.	.	.	61
Abwasser aus Kühlsystemen	141	141 411	1 286	.	86 846	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	229	82 931	7 129	45 413	8 837	21 553
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	26	13 471	.	3 992	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>324</b>	<b>240 053</b>	<b>15 293</b>	<b>51 980</b>	<b>95 878</b>	<b>76 903</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

## 3.2 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wirtschaftszweigen

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>05 Kohlenbergbau</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	-	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>.</b>
<b>06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	.	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	-	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>.</b>
<b>08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau</b>						
Belegschaftszwecke	30	46	.	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	21	.	.	-	-	11 414
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>11 499</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>11 418</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>						
Belegschaftszwecke	32	.	41	1	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	22	13 431	.	-	-	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>13 525</b>	<b>81</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>13 443</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.2 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wirtschaftszweigen**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln</b>						
Belegschaftszwecke	59	298	207	.	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	28	664	.	164	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	54	9 434	1 798	7 035	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	4	1 211	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>59</b>	<b>11 607</b>	<b>2 839</b>	<b>7 998</b>	<b>469</b>	<b>301</b>
<b>11 Getränkeherstellung</b>						
Belegschaftszwecke	14	.	11	.	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	7	131	.	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	13	760	203	556	-	-
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>14</b>	<b>918</b>	<b>238</b>	<b>606</b>	.	.
<b>13 Herstellung von Textilien</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	-	-	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	1	.	-	-	.	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	-	-	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	.	-	-	.	-
<b>16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)</b>						
Belegschaftszwecke	4	14	.	-	-	.
Abwasser aus Kühlsystemen	1	.	.	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	.	<b>32</b>	-	-	.

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.2 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wirtschaftszweigen**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus</b>						
Belegschaftszwecke	5	28	28	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	-	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	4	.	.	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>.</b>
<b>18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern</b>						
Belegschaftszwecke	4	13	.	-	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	1	.	.	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	2	.	.	-	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	<b>-</b>
<b>19 Kokerei und Mineralölverarbeitung</b>						
Belegschaftszwecke	4	44	.	.	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	-	-	.	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	4	.	-	.	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>10 868</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>7 974</b>	<b>-</b>
<b>20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen</b>						
Belegschaftszwecke	63	984	880	.	91	.
Abwasser aus Kühlsystemen	45	115 947	.	.	78 837	36 423
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	55	26 120	4 043	15 303	4 591	2 182
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	7	4 055	.	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>64</b>	<b>147 106</b>	<b>9 208</b>	<b>15 405</b>	<b>83 519</b>	<b>38 974</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.2 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wirtschaftszweigen**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen</b>						
Belegschaftszwecke	8	107	.	-	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	4	49	.	-	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	8	553	327	.	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>9</b>	<b>709</b>	<b>477</b>	.	.	.
<b>22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b>						
Belegschaftszwecke	9	.	.	.	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	6	159	54	.	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	4	64	.	-	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	-	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>9</b>	<b>262</b>	<b>81</b>	.	.	.
<b>23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>						
Belegschaftszwecke	43	.	101	.	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	13	853	.	.	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	12	666	127	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>1 646</b>	<b>254</b>	<b>36</b>	<b>239</b>	<b>1 117</b>
<b>24 Metallerzeugung und -bearbeitung</b>						
Belegschaftszwecke	15	143	.	13	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	10	139	35	.	.	31
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	10	153	57	86	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	5	23	.	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>458</b>	<b>220</b>	.	.	<b>44</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.2 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wirtschaftszweigen**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>25 Herstellung von Metallerzeugnissen</b>						
Belegschaftszwecke	12	.	.	3	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	3	31	-	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	8	205	.	204	.	-
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	-	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>260</b>	<b>19</b>	<b>215</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen</b>						
Belegschaftszwecke	5	93	93	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	3	54	54	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	5	494	.	343	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>640</b>	<b>.</b>	<b>343</b>	<b>.</b>	<b>-</b>
<b>28 Maschinenbau</b>						
Belegschaftszwecke	6	24	24	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	4	.	.	-	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	3	.	.	-	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>241</b>	<b>39</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>30 Sonstiger Fahrzeugbau</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	-	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	.	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.2 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wirtschaftszweigen**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>C Verarbeitendes Gewerbe</b>						
Belegschaftszwecke	254	.	1 654	147	164	.
Abwasser aus Kühlsystemen	130	126 566	1 286	1 143	86 500	37 637
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	185	63 537	.	41 093	8 461	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	20	.	.	836	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>256</b>	<b>197 382</b>	<b>13 986</b>	<b>43 219</b>	<b>95 125</b>	<b>45 051</b>
<b>35 Energieversorgung</b>						
Belegschaftszwecke	15	.	.	110	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	11	14 845	-	.	346	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	14	5 336	.	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	-	.	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>22 801</b>	.	<b>8 040</b>	.	<b>14 036</b>
<b>D Energieversorgung</b>						
Belegschaftszwecke	15	.	.	110	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	11	14 845	-	.	346	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	14	5 336	.	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	-	.	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>22 801</b>	.	<b>8 040</b>	.	<b>14 036</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

### Noch 3.2 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wirtschaftszweigen

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>				
<b>36 Wasserversorgung</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	-	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	-	-	-	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	-	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	.	-	.	-	.
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung</b>						
Belegschaftszwecke	9	.	15	-	.	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	5	.	50	.	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>138</b>	<b>65</b>	.	.	-
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>						
Belegschaftszwecke	10	21	15	.	.	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	6	.	50	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	-	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>11</b>	.	<b>65</b>	.	.	.
<b>58 Verlagswesen</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	.	.	-	-	-
<b>J Information und Kommunikation</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	.	.	-	-	-

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.2 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wirtschaftszweigen**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>68 Grundstücks- und Wohnungswesen</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	.	-	-	-
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	.	.	-	-	.
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	.	-	-	-
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	.	.	-	-	.
<b>96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen</b>						
Belegschaftszwecke	2	.	.	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	2	.	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	.	.	.	-	-
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>						
Belegschaftszwecke	2	.	.	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	2	.	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	.	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>						
Belegschaftszwecke	315	2 239	.	.	.	61
Abwasser aus Kühlsystemen	141	141 411	1 286	.	86 846	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	229	82 931	7 129	45 413	8 837	21 553
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	26	13 471	.	3 992	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>324</b>	<b>240 053</b>	<b>15 293</b>	<b>51 980</b>	<b>95 878</b>	<b>76 903</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

## 3.3 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wasseraufkommen

Wasseraufkommen von ... m <sup>3</sup> bis unter ... m <sup>3</sup>	Betriebe	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkt- einleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
Herkunft des Abwassers	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>				
<b>unter 10 000</b>						
Belegschaftszwecke	36	24	14	6	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	6	.	3	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	14	.	10	.	.	18
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	1	.	-	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>62</b>	<b>27</b>	<b>11</b>	.	.
<b>10 000 - 30 000</b>						
Belegschaftszwecke	71	161	128	16	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	28	.	55	.	.	70
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	47	436	199	152	57	28
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	2	.	-	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>74</b>	<b>748</b>	<b>382</b>	<b>182</b>	<b>73</b>	<b>111</b>
<b>30 000 - 50 000</b>						
Belegschaftszwecke	41	.	117	2	14	.
Abwasser aus Kühlsystemen	21	258	.	.	129	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	32	930	201	.	357	.
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>1 327</b>	<b>420</b>	<b>195</b>	<b>500</b>	<b>213</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.3 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wasseraufkommen**

Wasseraufkommen von ... m <sup>3</sup> bis unter ... m <sup>3</sup>	Betriebe	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkt- einleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
Herkunft des Abwassers	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>				
<b>50 000 - 100 000</b>						
Belegschaftszwecke	32	.	103	15	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	15	157	83	.	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	28	1 871	.	981	188	.
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>2 172</b>	<b>613</b>	<b>1 072</b>	<b>208</b>	<b>279</b>
<b>100 000 - 300 000</b>						
Belegschaftszwecke	54	.	.	.	50	3
Abwasser aus Kühlsystemen	28	1 291	164	83	495	549
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	40	4 654	1 214	1 517	1 439	485
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>6 353</b>	<b>1 621</b>	<b>1 712</b>	<b>1 983</b>	<b>1 037</b>
<b>300 000 - 500 000</b>						
Belegschaftszwecke	22	269	.	4	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	9	1 304	516	.	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	18	4 319	1 192	1 445	681	1 000
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	5	950	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>23</b>	<b>6 841</b>	<b>2 396</b>	<b>2 015</b>	<b>947</b>	<b>1 484</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.3 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wasseraufkommen**

Wasseraufkommen von ... m <sup>3</sup> bis unter ... m <sup>3</sup>	Betriebe	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkt- einleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
Herkunft des Abwassers	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>				
<b>500 000 - 1 Mill.</b>						
Belegschaftszwecke	20	.	27	.	24	.
Abwasser aus Kühlsystemen	11	2 324	.	107	1 419	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	16	5 537	.	2 354	921	.
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	1	.	-	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>8 174</b>	<b>1 118</b>	<b>2 724</b>	<b>2 364</b>	<b>1 968</b>
<b>1 Mill. - 3 Mill.</b>						
Belegschaftszwecke	19	.	.	.	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	10	10 515	-	.	9 356	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	16	12 766	88	3 992	458	8 228
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	5	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>24 093</b>	<b>173</b>	<b>4 683</b>	<b>9 845</b>	<b>9 392</b>
<b>3 Mill. - 5 Mill.</b>						
Belegschaftszwecke	4	.	.	.	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	1	.	-	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	4	.	.	.	-	.
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>3 879</b>	.	<b>647</b>	-	.

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.3 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wasseraufkommen**

Wasseraufkommen von ... m <sup>3</sup> bis unter ... m <sup>3</sup>	Betriebe	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkt- einleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
Herkunft des Abwassers	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>				
<b>5 Mill. - 20 Mill.</b>						
Belegschaftszwecke	10	.	64	.	22	.
Abwasser aus Kühlsystemen	7	61 211	.	.	.	22 999
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	9	18 501	.	12 382	.	.
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	3	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>85 400</b>	<b>2 066</b>	<b>13 275</b>	<b>40 376</b>	<b>29 683</b>
<b>20 Mill. - 100 Mill.</b>						
Belegschaftszwecke	6	.	.	.	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	5	63 902	-	.	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	5	30 425	.	22 150	.	.
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>101 005</b>	.	<b>25 466</b>	.	<b>29 513</b>
Belegschaftszwecke	315	2 239	.	.	.	61
Abwasser aus Kühlsystemen	141	141 411	1 286	.	86 846	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	229	82 931	7 129	45 413	8 837	21 553
Von anderen Betrieben zuge- leitetes Abwasser (einschl. Über- nahme von kommunalem Abwasser)	26	13 471	.	3 992	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>324</b>	<b>240 053</b>	<b>15 293</b>	<b>51 980</b>	<b>95 878</b>	<b>76 903</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

## 3.4 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wassereinzugsgebieten

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
<b>481 Aller von Quelle bis Oker</b>						
Belegschaftszwecke	3	.	.	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	.	-	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	-	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>3</b>	.	.	-	-	.
<b>482 Oker</b>						
Belegschaftszwecke	2	.	.	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	.	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	.	-	-	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	.	.	.	-	.
<b>48 Einzugsgebiet der Weser</b>						
Belegschaftszwecke	5	50	50	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	4	74	.	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	2	.	.	-	-	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>164</b>	<b>57</b>	.	-	.
<b>4 Weser</b>						
Belegschaftszwecke	5	50	50	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	4	74	.	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	2	.	.	-	-	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>164</b>	<b>57</b>	.	-	.

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.4 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wassereinzugsgebieten**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>537 Elbe von Ploucnice (CZ) bis Schwarze Elster</b>						
Belegschaftszwecke	2	.	.	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	.	.	-	-	-
<b>538 Schwarze Elster</b>						
Belegschaftszwecke	5	1	.	-	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	-	-	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	4	.	.	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	.	.	.	.	.
<b>539 Elbe von Schwarze Elster bis Mulde</b>						
Belegschaftszwecke	13	78	.	.	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	8	.	179	-	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	9	1 455	989	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>13</b>	<b>3 940</b>	<b>1 457</b>	.	.	.
<b>53 Einzugsgebiet der Elbe von Ploucnice (CZ) bis Mulde</b>						
Belegschaftszwecke	20	.	.	.	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	10	2 146	179	-	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	14	2 178	1 172	.	.	756
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>4 811</b>	<b>1 693</b>	<b>65</b>	<b>278</b>	<b>2 775</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.4 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wassereinzugsgebieten**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>549 Mulde von Vereinigung bis Mündung</b>						
Belegschaftszwecke	49	.	203	.	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	25	1 120	561	.	.	37
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	39	4 110	.	731	1 512	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>49</b>	<b>10 480</b>	<b>2 813</b>	<b>736</b>	<b>2 082</b>	<b>4 849</b>
<b>54 Einzugsgebiet der Mulde</b>						
Belegschaftszwecke	49	.	203	.	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	25	1 120	561	.	.	37
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	39	4 110	.	731	1 512	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>49</b>	<b>10 480</b>	<b>2 813</b>	<b>736</b>	<b>2 082</b>	<b>4 849</b>
<b>559 Elbe von Mulde bis Saale</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	.	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	1	.	.	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	.	.	-	-	-
<b>55 Einzugsgebiet der Elbe von Mulde bis Saale</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	.	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	1	.	.	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	.	.	-	-	-

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.4 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wassereinzugsgebieten**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>				
<b>564 Unstrut</b>						
Belegschaftszwecke	17	30	20	.	-	.
Abwasser aus Kühlsystemen	9	.	38	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	10	.	148	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>18</b>	.	<b>206</b>	.	.	<b>337</b>
<b>565 Saale von Unstrut bis Weiße Elster</b>						
Belegschaftszwecke	46	1 002	.	179	117	.
Abwasser aus Kühlsystemen	29	87 736	.	.	81 159	6 193
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	34	13 571	2 603	.	5 710	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	4	6 163	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>47</b>	<b>108 471</b>	.	<b>7 732</b>	<b>86 986</b>	.
<b>566 Weiße Elster</b>						
Belegschaftszwecke	11	.	46	.	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	5	6 285	.	.	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	9	7 973	.	6 608	397	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	-	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>11</b>	<b>15 045</b>	<b>106</b>	<b>8 156</b>	<b>5 392</b>	<b>1 392</b>
<b>567 Saale von Weiße Elster bis Bode</b>						
Belegschaftszwecke	45	205	170	29	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	11	31 778	.	.	.	31 699
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	32	9 977	.	8 910	.	611
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	7	38	.	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>49</b>	<b>41 997</b>	.	<b>9 011</b>	.	<b>32 325</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

### Noch 3.4 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wassereinzugsgebieten

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>568 Bode</b>						
Belegschaftszwecke	37	157	142	.	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	18	.	74	111	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	29	10 998	191	7 271	823	2 713
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	3	.	-	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>39</b>	<b>21 911</b>	<b>408</b>	<b>7 902</b>	.	.
<b>569 Saale von Bode bis Einmündung</b>						
Belegschaftszwecke	2	.	-	.	.	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	-	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	.	-	.	.	.
<b>56 Einzugsgebiet der Saale</b>						
Belegschaftszwecke	158	1 500	.	233	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	72	136 141	207	1 361	86 236	48 337
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	115	46 411	3 438	27 729	6 937	8 307
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	16	7 629	.	3 990	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>166</b>	<b>191 680</b>	<b>8 118</b>	<b>33 312</b>	<b>93 313</b>	<b>56 936</b>
<b>571 Elbe von Saale bis Nuthe</b>						
Belegschaftszwecke	3	.	.	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	1	.	-	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	3	.	.	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>3</b>	.	.	.	-	.

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.4 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wassereinzugsgebieten**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>572 Nuthe</b>						
Belegschaftszwecke	5	.	.	.	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	-	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	4	356	.	.	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>431</b>	.	.	.	-
<b>573 Elbe von Nuthe bis Ehle</b>						
Belegschaftszwecke	17	74	74	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	8	53	.	-	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	12	292	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>419</b>	<b>362</b>	.	-	.
<b>574 Ehle</b>						
Belegschaftszwecke	3	.	.	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	1	.	.	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	3	.	.	-	-	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	.	.	-	-	.
<b>576 Ohre</b>						
Belegschaftszwecke	22	79	78	.	-	.
Abwasser aus Kühlsystemen	8	.	32	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	11	934	.	194	-	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>1 714</b>	<b>466</b>	<b>196</b>	-	<b>1 052</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

### Noch 3.4 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wassereinzugsgebieten

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>577 Elbe von Ohre bis Tanger</b>						
Belegschaftszwecke	2	.	.	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	2	.	-	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	.	.	.	-	.
<b>578 Tanger</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	.	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	1	.	-	-	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	-	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	.	.	.	-	.
<b>579 Elbe von Tanger bis Havel</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	-	.	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	1	.	-	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	-	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	.	-	.	-	-
<b>57 Einzugsgebiet der Elbe von Saale bis Havel</b>						
Belegschaftszwecke	54	.	221	.	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	22	883	111	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	37	6 137	997	1 969	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	3	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>7 699</b>	.	<b>2 064</b>	.	<b>3 759</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.4 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wassereinzugsgebieten**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>587 Havel von Plane bis Rhin</b>						
Belegschaftszwecke	11	36	.	.	-	.
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	-	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	8	.	37	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>11</b>	.	<b>74</b>	<b>6</b>	.	.
<b>58 Einzugsgebiet der Havel</b>						
Belegschaftszwecke	11	36	.	.	-	.
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	-	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	8	.	37	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>11</b>	.	<b>74</b>	<b>6</b>	.	.
<b>591 Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstrasse</b>						
Belegschaftszwecke	10	41	.	.	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	3	.	.	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	9	.	441	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>10</b>	.	<b>699</b>	.	-	.
<b>593 Elbe von Elde-Müritz-Wasserstrasse bis Ilmenau</b>						
Belegschaftszwecke	7	30	.	.	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	.	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	4	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	.	<b>55</b>	.	-	.

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.4 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Wassereinzugsgebieten**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>				
<b>59 Einzugsgebiet der Elbe von Havel bis Nordsee</b>						
Belegschaftszwecke	17	71	68	4	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	5	1 046	.	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	13	.	.	.	-	6 217
<b>Insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>.</b>	<b>754</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>6 217</b>
<b>5 Elbe</b>						
Belegschaftszwecke	310	2 189	.	.	.	61
Abwasser aus Kühlsystemen	137	141 337	.	.	86 846	50 947
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	227	.	.	45 413	8 837	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	25	.	5 139	3 992	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>319</b>	<b>239 889</b>	<b>15 236</b>	<b>.</b>	<b>95 878</b>	<b>.</b>
<b>Insgesamt</b>						
Belegschaftszwecke	315	2 239	.	.	.	61
Abwasser aus Kühlsystemen	141	141 411	1 286	.	86 846	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	229	82 931	7 129	45 413	8 837	21 553
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	26	13 471	.	3 992	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>324</b>	<b>240 053</b>	<b>15 293</b>	<b>51 980</b>	<b>95 878</b>	<b>76 903</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

## 3.5 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Flussgebietseinheiten

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
<b>4000 4800 ALL_PE04 Aller / Quelle</b>						
Belegschaftszwecke	6	.	.	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	3	.	.	-	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	2	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>6</b>	.	.	-	-	.
<b>4000 4800 ALL_PE05 Oker</b>						
Belegschaftszwecke	2	.	.	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	.	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	.	-	-	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	.	.	.	-	.
<b>4000 4800 Aller</b>						
Belegschaftszwecke	8	53	53	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	5	80	10	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	3	.	.	-	-	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>180</b>	<b>73</b>	.	-	.

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

### Noch 3.5 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Flussgebietseinheiten

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
<b>4000 Weser</b>						
Belegschaftszwecke	8	53	53	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	5	80	10	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	3	.	.	-	-	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>180</b>	<b>73</b>	.	-	.
<b>5000 5400 MES_ES2 Elbestrom 2</b>						
Belegschaftszwecke	20	113	.	.	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	8	.	179	-	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	14	1 860	1 143	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>4 380</b>	.	.	.	.
<b>5000 5400 MES_SE Schwarze Elster</b>						
Belegschaftszwecke	5	1	.	-	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	-	-	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	4	714	.	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>858</b>	.	.	.	.

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.5 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Flussgebietseinheiten**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>5000 5400 MES_VM Vereinigte Mulde</b>						
Belegschaftszwecke	44	.	.	-	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	25	1 120	561	.	.	37
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	35	3 714	.	.	1 512	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>44</b>	<b>10 053</b>	<b>2 640</b>	<b>484</b>	<b>2 082</b>	<b>4 847</b>
<b>5000 5400 Mulde-Elbe-Schwarze Elster</b>						
Belegschaftszwecke	69	.	283	.	53	.
Abwasser aus Kühlsystemen	35	3 266	740	.	610	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	53	6 288	2 176	796	1 697	1 619
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	4	.	1 306	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>69</b>	<b>15 291</b>	<b>4 506</b>	<b>801</b>	<b>2 360</b>	<b>7 624</b>
<b>5000 5600 SAL_BOD Bode von Quelle bis Großer Graben</b>						
Belegschaftszwecke	19	65	.	.	-	.
Abwasser aus Kühlsystemen	9	279	.	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	16	1 575	97	.	.	1 009
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>1 920</b>	<b>171</b>	.	.	<b>1 229</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

### Noch 3.5 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Flussgebietseinheiten

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
<b>5000 5600 SAL_BOM Bode von Großer Graben bis Mündung</b>						
Belegschaftszwecke	13	69	64	.	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	5	.	.	.	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	9	9 359	.	6 777	823	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	3	745	-	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>14</b>	<b>.</b>	<b>171</b>	<b>7 357</b>	<b>924</b>	<b>.</b>
<b>5000 5600 SAL_GGR Großer Graben</b>						
Belegschaftszwecke	1	.	.	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	-	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>.</b>
<b>5000 5600 SAL_HEL Helme</b>						
Belegschaftszwecke	9	.	8	.	-	.
Abwasser aus Kühlsystemen	4	.	.	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	3	91	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>393</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>334</b>
<b>5000 5600 SAL_SEL Selke</b>						
Belegschaftszwecke	4	22	22	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	4	91	.	-	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	3	60	-	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>173</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>.</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.5 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Flussgebietseinheiten**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
<b>5000 5600 SAL_SEW Saale von Weiße Elster bis Wipper</b>						
Belegschaftszwecke	19	98	78	.	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	5	.	.	.	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	16	1 365	.	1 267	-	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>.</b>	<b>184</b>	<b>1 297</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>5000 5600 SAL_SIE Saale von Ilm bis Weiße Elster</b>						
Belegschaftszwecke	48	1 007	.	179	117	.
Abwasser aus Kühlsystemen	30	87 747	.	.	81 159	6 193
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	36	13 618	.	4 447	5 710	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	4	6 163	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>49</b>	<b>108 536</b>	<b>.</b>	<b>7 732</b>	<b>86 986</b>	<b>.</b>
<b>5000 5600 SAL_SWI Saale von Wipper bis Mündung</b>						
Belegschaftszwecke	26	105	93	.	.	4
Abwasser aus Kühlsystemen	5	.	4	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	16	11 814	.	.	-	3 794
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	3	15	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>.</b>	<b>483</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

### Noch 3.5 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Flussgebietseinheiten

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
<b>5000 5600 SAL_UNS Mittlere und Untere Unstrut</b>						
Belegschaftszwecke	8	16	.	.	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	5	42	.	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	7	602	109	.	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>661</b>	<b>157</b>	.	.	.
<b>5000 5600 SAL_UWE Untere Weiße Elster / Pleiße</b>						
Belegschaftszwecke	9	.	41	.	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	4	6 273	-	.	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	7	7 925	-	6 608	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	-	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>9</b>	<b>14 980</b>	<b>41</b>	<b>8 156</b>	<b>5 392</b>	<b>1 392</b>
<b>5000 5600 SAL_WIS Wipper</b>						
Belegschaftszwecke	3	.	-	.	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	-	-	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	2	.	-	.	.	-
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	-	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>3</b>	.	-	.	.	.

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.5 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Flussgebietseinheiten**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>5000 5600 Saale</b>						
Belegschaftszwecke	159	1 501	.	233	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	73	136 142	209	1 361	86 236	48 337
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	116	46 425	3 452	27 729	6 937	8 307
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	16	7 629	.	3 990	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>167</b>	<b>191 697</b>	<b>8 135</b>	<b>33 312</b>	<b>93 313</b>	<b>56 936</b>
<b>5000 5700 MEL_PE01 Nuthe</b>						
Belegschaftszwecke	5	.	.	.	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	-	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	4	356	.	.	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>431</b>	.	.	.	-
<b>5000 5700 MEL_PE02 Ehle</b>						
Belegschaftszwecke	2	.	.	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	.	.	-	-	-

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

### Noch 3.5 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Flussgebietseinheiten

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>5000 5700 MEL_PE03 Ohre</b>						
Belegschaftszwecke	23	104	103	.	-	.
Abwasser aus Kühlsystemen	9	.	28	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	12	951	.	194	-	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>23</b>	<b>1 751</b>	<b>504</b>	<b>196</b>	-	<b>1 052</b>
<b>5000 5700 MEL_PE04 Tanger</b>						
Belegschaftszwecke	2	.	.	.	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	2	.	-	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	2	.	-	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	.	.	.	-	.
<b>5000 5700 MEL_PE05 Milde-Biese-Aland</b>						
Belegschaftszwecke	10	41	.	.	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	3	1 044	.	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	9	.	441	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>10</b>	.	<b>699</b>	.	-	.
<b>5000 5700 MEL_PE06 Jeetze-Seege</b>						
Belegschaftszwecke	3	2	.	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	2	.	-	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>3</b>	.	.	.	-	.

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.5 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Flussgebietseinheiten**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>				
<b>5000 5700 MEL_PE07 Elbe von Saale bis Havel</b>						
Belegschaftszwecke	22	81	81	-	-	-
Abwasser aus Kühlsystemen	9	54	44	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	17	4 389	244	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>4 523</b>	<b>369</b>	.	-	.
<b>5000 5700 Mittelelbe-Elde</b>						
Belegschaftszwecke	67	.	.	23	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen	25	.	.	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	47	27 353	1 112	.	.	9 249
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	2	.	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>67</b>	<b>29 507</b>	.	.	.	<b>9 946</b>
<b>5000 5800 HAV_PE04 Untere Havel</b>						
Belegschaftszwecke	12	81	77	.	-	.
Abwasser aus Kühlsystemen	3	.	.	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	10	.	.	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	3	.	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>13</b>	<b>3 378</b>	.	<b>6</b>	.	.

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

**Noch 3.5 Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft und Flussgebietseinheiten**

Herkunft des Abwassers	Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>1)</sup>	Weiterleitung			Direkteinleitung <sup>2)</sup>
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			
<b>5000 5800 Havel</b>						
Belegschaftszwecke	12	81	77	.	-	.
Abwasser aus Kühlsystemen	3	.	.	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	10	.	.	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	3	.	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>13</b>	<b>3 378</b>	.	<b>6</b>	.	.
<b>5000 Elbe</b>						
Belegschaftszwecke	307	2 186	.	.	.	61
Abwasser aus Kühlsystemen	136	141 331	1 276	.	86 846	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	226	.	.	45 413	8 837	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	25	.	.	3 992	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>316</b>	<b>239 873</b>	<b>15 220</b>	.	<b>95 878</b>	.
<b>Insgesamt</b>						
Belegschaftszwecke	315	2 239	.	.	.	61
Abwasser aus Kühlsystemen	141	141 411	1 286	.	86 846	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	229	82 931	7 129	45 413	8 837	21 553
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	26	13 471	.	3 992	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>324</b>	<b>240 053</b>	<b>15 293</b>	<b>51 980</b>	<b>95 878</b>	<b>76 903</b>

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

## 3.6 Verbleib des behandelten Abwassers nach Wirtschaftszweigen

Wirtschafts- zweig	Abteilung  Abschnitt	Betriebe mit Behandlungs- anlagen	In betriebseigenen Abwasser- behandlungsanlagen behandeltes Abwasser insgesamt <sup>1)</sup>
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	1
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	22	8 002
11	Getränkeherstellung	6	936
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	3	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	20	15 090
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	.
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	36
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	8	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	215
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4	343
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	81	43 239
35	Energieversorgung	10	4 763
D	Energieversorgung	10	4 763
36	Wasserversorgung	1	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	.
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	.
<b>Insgesamt</b>		<b>98</b>	<b>48 722</b>

1) Differenzen durch technisch bedingte Verluste möglich

**Noch 3.6 Verbleib des behandelten Abwassers nach Wirtschaftszweigen**

Verbleib des behandelten Abwassers			Wirtschafts- zweig
Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund	
in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)		
1 000 m³			
.	-	-	06
.	-	.	08
.	-	.	B
3 059	-	4 943	10
.	-	.	11
.	-	.	17
-	.	.	19
.	.	13 792	20
.	-	-	21
-	-	.	22
.	.	.	23
.	-	139	24
.	.	19	25
343	-	-	26
-	-	.	30
.	-	-	33
.	.	34 951	C
.	.	4 716	35
.	.	4 716	D
-	-	.	36
.	-	-	38
.	-	.	E
.	-	-	96
.	-	-	S
<b>4 366</b>	<b>4 010</b>	<b>40 346</b>	<b>Insgesamt</b>

## 3.7 Verbleib des behandelten Abwassers nach Kreisen

Kreisnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Behandlungs- anlagen	In betriebseigenen Abwasser- behandlungs- anlagen behandeltes Abwasser insgesamt <sup>1)</sup>	Verbleib des behandelten Abwassers		
				Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
				in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungsanlage)	
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
001	Dessau-Roßlau, Stadt	2	.	.	-	.
002	Halle (Saale), Stadt	4	93	93	-	-
003	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-
081	Altmarkkreis Salzwedel	1	.	.	-	-
082	Anhalt-Bitterfeld	18	805	368	124	313
083	Börde	8	2 024	294	-	1 729
084	Burgenlandkreis	12	7 043	.	.	5 926
085	Harz	5	573	.	-	.
086	Jerichower Land	3	6	.	.	.
087	Mansfeld-Südharz	5	226	.	-	.
088	Saalekreis	13	.	-	3 883	.
089	Salzlandkreis	15	15 240	.	.	13 624
090	Stendal	7	.	.	-	.
091	Wittenberg	5	65	.	-	.
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>98</b>	<b>48 722</b>	<b>4 366</b>	<b>4 010</b>	<b>40 346</b>

1) Differenzen durch technisch bedingte Verluste möglich

## 3.8 Verbleib des behandelten Abwassers nach Wasseraufkommen

Wasseraufkommen von ... m <sup>3</sup> bis unter ... m <sup>3</sup>	Betriebe mit Behandlungs- anlagen	In betriebseigenen Abwasser- behandlungs- anlagen behandeltes Abwasser insgesamt <sup>1)</sup>	Verbleib des behandelten Abwassers		
			Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungsanlage)	
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>		
unter 10 000	6	11	.	.	8
10 000 - 30 000	19	182	116	24	43
30 000 - 50 000	13	195	169	.	.
50 000 - 100 000	7	1 072	.	-	.
100 000 - 300 000	14	1 716	.	.	552
300 000 - 500 000	8	2 094	.	.	1 629
500 000 - 1 Mill.	9	2 724	1 263	.	.
1 Mill. - 3 Mill.	9	5 013	.	.	3 572
3 Mill. - 5 Mill.	4	647	-	-	647
5 Mill. - 20 Mill.	6	9 603	.	.	6 890
20 Mill. - 100 Mill.	3	25 466	-	-	25 466
<b>Insgesamt</b>	<b>98</b>	<b>48 722</b>	<b>4 366</b>	<b>4 010</b>	<b>40 346</b>

1) Differenzen durch technisch bedingte Verluste möglich

## 3.9 Verbleib des behandelten Abwassers nach Wassereinzugsgebieten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Betriebe mit Behandlungs- anlagen	In betriebseigenen Abwasser- behandlungs- anlagen behandeltes Abwasser insgesamt <sup>1)</sup>	Verbleib des behandelten Abwassers		
				Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
				in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungsanlage)	
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
482	Oker	1	.	-	-	.
48	Einzugsgebiet der Weser	1	.	-	-	.
4	Weser	1	.	-	-	.
538	Schwarze Elster	1	.	.	-	-
539	Elbe von Schwarze Elster bis Mulde	4	.	23	-	.
53	Einzugsgebiet der Elbe von Ploucnice (CZ) bis Mulde	5	65	.	-	.
549	Mulde von Vereinigung bis Mündung	17	816	368	.	.
54	Einzugsgebiet der Mulde	17	816	368	.	.
564	Unstrut	4	.	.	.	.
565	Saale von Unstrut bis Weiße Elster	17	8 062	.	.	3 402
566	Weiße Elster	4	4 878	-	-	4 878
567	Saale von Weiße Elster bis Bode	18	9 011	.	-	.
568	Bode	12	7 508	.	.	6 975
569	Saale von Bode bis Einmündung	1	.	-	-	.
56	Einzugsgebiet der Saale	56	29 971	1 959	3 886	24 127
571	Elbe von Saale bis Nuthe	1	.	.	-	-
572	Nuthe	2	.	.	-	.
573	Elbe von Nuthe bis Ehle	1	.	.	-	-
576	Ohre	3	196	196	-	-
577	Elbe von Ohre bis Tanger	1	.	.	-	-
578	Tanger	1	.	-	-	.
579	Elbe von Tanger bis Havel	1	.	-	-	.
57	Einzugsgebiet der Elbe von Saale bis Havel	10	2 068	1 701	-	367
587	Havel von Plane bis Rhin	3	6	.	.	.
58	Einzugsgebiet der Havel	3	6	.	.	.
591	Elbe von Havel bis Elde- Müritz-Wasserstrasse	5	.	.	-	.
593	Elbe von Elde-Müritz- Wasserstrasse bis Ilmenau	1	.	.	-	-
59	Einzugsgebiet der Elbe von Havel bis Nordsee	6	.	.	-	.
5	Elbe	97	.	4 366	4 010	.
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>98</b>	<b>48 722</b>	<b>4 366</b>	<b>4 010</b>	<b>40 346</b>

1) Differenzen durch technisch bedingte Verluste möglich

3.10 Verbleib des behandelten Abwassers nach Flussgebietseinheiten (FGE)<sup>1)</sup>

Flussgebietseinheit <sup>2)</sup>	C - Ebene B - Ebene A - Ebene	Betriebe mit Behandlungs- anlagen	In betriebseigenen Abwasserbehand- lungsanlagen behandeltes Abwasser insgesamt <sup>3)</sup>
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
4000 4800 ALL_PE05	Oker	1	.
4000 4800	Aller	1	.
4000	Weser	1	.
5000 5400 MES_ES2	Elbestrom 2	6	.
5000 5400 MES_SE	Schwarze Elster	1	.
5000 5400 MES_VM	Vereinigte Mulde	15	484
5000 5400	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	22	881
5000 5600 SAL_BOD	Bode von Quelle bis Großer Graben	4	.
5000 5600 SAL_BOM	Bode von Großer Graben bis Mündung	5	.
5000 5600 SAL_GGR	Großer Graben	1	.
5000 5600 SAL_HEL	Helme	1	.
5000 5600 SAL_SEL	Selke	2	.
5000 5600 SAL_SEW	Saale von Weiße Elster bis Wipper	11	1 297
5000 5600 SAL_SIE	Saale von Ilm bis Weiße Elster	17	8 062
5000 5600 SAL_SWI	Saale von Wipper bis Mündung	6	.
5000 5600 SAL_UNE	Mittlere und Untere Unstrut	3	.
5000 5600 SAL_UWE	Untere Weiße Elster / Pleiße	4	4 878
5000 5600 SAL_WIS	Wipper	2	.
5000 5600	Saale	56	29 971
5000 5700 MEL_PE01	Nuthe	2	.
5000 5700 MEL_PE03	Ohre	3	196
5000 5700 MEL_PE04	Tanger	2	.
5000 5700 MEL_PE05	Milde-Biese-Aland	5	.
5000 5700 MEL_PE06	Jeetze - Seege	1	.
5000 5700 MEL_PE07	Elbe von Saale bis Havel	3	.
5000 5700	Mittelbe-Elde	16	.
5000 5800 HAV_PE04	Untere Havel	3	6
5000 5800	Havel	3	6
5000	Elbe	97	.
<b>Insgesamt</b>		<b>98</b>	<b>48 722</b>

1) einfaches FGE-Leitband

2) Bei Gemeinden mit mehr als einer Flussgebietseinheit werden die Ergebnisse der Flussgebietseinheit zugeordnet, die den größten Anteil an der Gemeindefläche hat.

3) Differenzen durch technisch bedingte Verluste möglich

**Noch 3.10 Verbleib des behandelten Abwassers nach Flussgebietseinheiten (FGE)<sup>1)</sup>**

Verbleib des behandelten Abwassers			Flussgebietseinheit <sup>2)</sup>
Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	
in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungsanlage)		
1 000 m <sup>3</sup>			
-	-	.	4000 4800 ALL_PE05
-	-	.	4000 4800
-	-	.	4000
31	-	.	5000 5400 MES_ES2
.	-	-	5000 5400 MES_SE
.	.	-	5000 5400 MES_VM
.	.	.	5000 5400
.	-	.	5000 5600 SAL_BOD
-	.	6 960	5000 5600 SAL_BOM
-	-	.	5000 5600 SAL_GGR
-	-	.	5000 5600 SAL_HEL
.	-	-	5000 5600 SAL_SEL
246	-	1 051	5000 5600 SAL_SEW
.	.	3 402	5000 5600 SAL_SIE
.	-	.	5000 5600 SAL_SWI
.	.	.	5000 5600 SAL_UNS
-	-	4 878	5000 5600 SAL_UWE
-	-	.	5000 5600 SAL_WIS
1 959	3 886	24 127	5000 5600
.	-	.	5000 5700 MEL_PE01
196	-	-	5000 5700 MEL_PE03
-	-	.	5000 5700 MEL_PE04
.	-	.	5000 5700 MEL_PE05
.	-	-	5000 5700 MEL_PE06
.	-	-	5000 5700 MEL_PE07
1 972	-	.	5000 5700
.	.	.	5000 5800 HAV_PE04
.	.	.	5000 5800
4 366	4 010	.	5000
<b>4 366</b>	<b>4 010</b>	<b>40 346</b>	<b>Insgesamt</b>

## 3.11 Direkteinleitung des behandelten Abwassers und Schadstofffrachten nach Kreisen

Kreisnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Direkteinleitung		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	
		Betriebe	Menge	Jahresfracht	durchschnittliche Konzentration	Jahresfracht	durchschnittliche Konzentration
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	t	g / m <sup>3</sup>	kg	mg / m <sup>3</sup>
001	Dessau-Roßlau, Stadt	1	.	.	.	.	.
082	Anhalt-Bitterfeld	3	313	12,2	39,1	1,4	4,6
083	Börde	3	1 729	161,7	93,5	1,7	1,0
084	Burgenlandkreis	10	5 926	294,1	49,6	256,9	43,3
085	Harz	2	.	.	.	.	.
086	Jerichower Land	2	.	.	.	.	.
087	Mansfeld-Südharz	4	.	5,0	.	0,8	.
088	Saalekreis	3	.	.	.	.	.
089	Salzlandkreis	8	13 624	117,2	8,6	13,6	1,0
090	Stendal	4	.	.	.	.	.
091	Wittenberg	1	.	.	.	.	.
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>41</b>	<b>40 346</b>	<b>6 333,0</b>	<b>157,0</b>	.	.

## 3.12 Direkteinleitung des behandelten Abwassers und Schadstofffrachten nach Wirtschaftszweigen

Wirtschafts- zweig	Abteilung  Abschnitt	Direktein- leitung		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	
		Betriebe	Menge	Jahres- fracht	durch- schnitt- liche Konzen- tration	Jahres- fracht	durch- schnitt- liche Konzen- tration
		Anzahl	1 000 m³	t	g / m³	kg	mg / m³
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3	.	.	.	0,0	1,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	.	.	.	0,0	1,0
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	10	4 943	273,6	55,4	6,6	1,3
11	Getränkeherstellung	1	.	.	.	.	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2	.	.	.	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	.	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5	13 792	159,5	11,6	197,9	14,3
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	.	.	.	.	.
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	.	.	.	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	6	139	8,6	62,4	34,8	251,1
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	4	19	0,7	38,6	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	32	34 951	.	.	.	.
35	Energieversorgung	5	4 716	397,4	84,3	.	.
D	Energieversorgung	5	4 716	397,4	84,3	.	.
36	Wasserversorgung	1	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>		<b>41</b>	<b>40 346</b>	<b>6 333,0</b>	<b>157,0</b>	.	.

## 3.13 Direkteinleitung des behandelten Abwassers und Schadstofffrachten nach Wassereinzugsgebieten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Direkteinleitung		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	
		Betriebe	Menge	Jahresfracht	durchschnittliche Konzentration	Jahresfracht	durchschnittliche Konzentration
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	t	g / m <sup>3</sup>	kg	mg / m <sup>3</sup>
482	Oker	1	.	.	.	.	.
48	Einzugsgebiet der Weser	1	.	.	.	.	.
4	Weser	1	.	.	.	.	.
539	Elbe von Schwarze Elster bis Mulde	1	.	.	.	.	.
53	Einzugsgebiet der Elbe von Ploucnice (CZ) bis Mulde	1	.	.	.	.	.
549	Mulde von Vereinigung bis Mündung	1	.	.	.	.	.
54	Einzugsgebiet der Mulde	1	.	.	.	.	.
564	Unstrut	4	.	3,6	.	.	.
565	Saale von Unstrut bis Weiße Elster	5	3 402	.	.	.	.
566	Weiße Elster	4	4 878	249,1	51,1	246,7	50,6
567	Saale von Weiße Elster bis Bode	10	.	125,1	.	39,2	.
568	Bode	6	6 975	167,8	24,1	7,2	1,0
569	Saale von Bode bis Einmündung	1	.	.	.	.	.
56	Einzugsgebiet der Saale	30	24 127	923,2	38,3	729,7	30,2
572	Nuthe	2	.	.	.	.	.
578	Tanger	1	.	.	.	.	.
579	Elbe von Tanger bis Havel	1	.	.	.	.	.
57	Einzugsgebiet der Elbe von Saale bis Havel	4	367	12,6	34,3	.	.
587	Havel von Plane bis Rhin	2	.	.	.	.	.
58	Einzugsgebiet der Havel	2	.	.	.	.	.
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstrasse	2	.	.	.	.	.
59	Einzugsgebiet der Elbe von Havel bis Nordsee	2	.	.	.	.	.
5	Elbe	40	.	.	.	.	.
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>41</b>	<b>40 346</b>	<b>6 333,0</b>	<b>157,0</b>	.	.

3.14 Direkteinleitung des behandelten Abwassers und Schadstofffrachten nach Flussgebietseinheiten (FGE) <sup>1)</sup>

Flussgebietseinheit <sup>2)</sup>	C - Ebene B - Ebene A - Ebene	Direkteinleitung		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	
		Betriebe	Menge	Jahresfracht	durchschnittliche Konzentration	Jahresfracht	durchschnittliche Konzentration
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	t	g / m <sup>3</sup>	kg	mg / m <sup>3</sup>
4000 4800 ALL_PE05	Oker	1	.	.	.	.	.
4000 4800	Aller	1	.	.	.	.	.
4000	Weser	1	.	.	.	.	.
5000 5400 MES_ES2	Elbestrom 2	2	.	.	.	.	.
5000 5400	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	2	.	.	.	.	.
5000 5600 SAL_BOD	Bode von Quelle bis Großer Graben	1	.	.	.	.	.
5000 5600 SAL_BOM	Bode von Großer Graben bis Mündung	4	6 960	167,3	24,0	7,0	1,0
5000 5600 SAL_GGR	Großer Graben	1	.	.	.	.	.
5000 5600 SAL_HEL	Helme	1	.	.	.	.	.
5000 5600 SAL_SEW	Saale von Weiße Elster bis Wipper	5	1 051	43,5	41,4	.	.
5000 5600 SAL_SIE	Saale von Ilm bis Weiße Elster	5	3 402	.	.	.	.
5000 5600 SAL_SWI	Saale von Wipper bis Mündung	4	.	.	.	.	.
5000 5600 SAL_UNS	Mittlere und Untere Unstrut	3	.	3,2	.	.	.
5000 5600 SAL_UWE	Untere Weiße Elster / Pleiße	4	4 878	249,1	51,1	246,7	50,6
5000 5600 SAL_WIS	Wipper	2	.	.	.	.	.
5000 5600	Saale	30	24 127	923,2	38,3	729,7	30,2
5000 5700 MEL_PE01	Nuthe	2	.	.	.	.	.
5000 5700 MEL_PE04	Tanger	2	.	.	.	.	.
5000 5700 MEL_PE05	Milde-Biese-Aland	2	.	.	.	.	.
5000 5700	Mittelbe-Elde	6	.	.	.	.	.
5000 5800 HAV_PE04	Untere Havel	2	.	.	.	.	.
5000 5800	Havel	2	.	.	.	.	.
5000	Elbe	40	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>		<b>41</b>	<b>40 346</b>	<b>6 333,0</b>	<b>157,0</b>	.	.

1) einfaches FGE-Leitband

2) Bei Gemeinden mit mehr als einer Flussgebietseinheit werden die Ergebnisse der Flussgebietseinheit zugeordnet, die den größten Anteil an der Gemeindefläche hat.

## 3.15 Direkte Entsorgungswege des Klärschlammes aus der biologischen Abwasserbehandlung nach Kreisen

Kreisnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Klärschlamm-entsorgung insgesamt	Direkt entsorgte Menge insgesamt <sup>1)</sup>	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Deponie <sup>4)</sup>
				insgesamt	in der Landwirtschaft <sup>2)</sup>	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen <sup>3)</sup>	sonstige stoffliche Verwertung		
		Anzahl							
001	Dessau-Roßlau, Stadt	1	.	.	-	-	.	-	.
082	Anhalt-Bitterfeld	1	.	.	-	.	-	-	-
083	Börde	3	6 033	6 033	.	.	.	-	-
084	Burgenlandkreis	3	2 018	2 018	-	.	.	-	-
085	Harz	1	.	.	-	.	-	-	-
086	Jerichower Land	1	.	.	-	-	.	-	-
087	Mansfeld-Südharz	1	.	.	.	-	-	-	-
088	Saalekreis	2	.	.	-	-	.	.	-
089	Salzlandkreis	1	.	-	-	-	-	-	.
090	Stendal	2	.	.	.	.	-	.	-
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>16</b>	<b>13 806</b>	<b>8 807</b>	.	.	<b>2 584</b>	.	.

1) Darin enthalten ist auch die Entsorgung der von anderen Abwasserbehandlungsanlagen bezogenen Klärschlammmenge, jedoch nicht einbezogen ist die Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.

2) nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV)

3) z.B. Rekultivierung, Kompostierung

4) soweit nach der Verordnung zur Vereinfachung des Deponierechts noch zulässig

5) Trockenmasse

## 3.16 Direkte Entsorgungswege des Klärschlammes aus der biologischen Abwasserbehandlung nach Wirtschaftszweigen

Wirtschafts- zweig	Abteilung Abschnitt	Betriebe mit Klär- schlamm- entsorgung insgesamt	Direkt entsorgte Menge insgesamt <sup>1)</sup>	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Deponie <sup>4)</sup>
				ins- gesamt	in der Landwirt- schaft <sup>2)</sup>	bei landschafts- baulichen Maßnahmen <sup>3)</sup>	sonstige stoffliche Verwertung		
		Anzahl							
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	7	7 252	.	.	.	.	-	.
11	Getränkeherstellung	2	.	.	-	.	-	-	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	.	.	-	.	-	.	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3	.	.	-	.	145	-	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1	.	.	-	-	.	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	14	12 230	.	.	.	2 584	.	.
35	Energieversorgung	1	.	-	-	-	-	.	-
D	Energieversorgung	1	.	-	-	-	-	.	-
36	Wasserversorgung	1	.	.	-	.	-	-	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	1	.	.	-	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>		<b>16</b>	<b>13 806</b>	<b>8 807</b>	.	.	<b>2 584</b>	.	.

1) Darin enthalten ist auch die Entsorgung der von anderen Abwasserbehandlungsanlagen bezogenen Klärschlammmenge, jedoch nicht einbezogen ist die Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.

2) nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV)

3) z.B. Rekultivierung, Kompostierung

4) soweit nach der Verordnung zur Vereinfachung des Deponierechts noch zulässig

5) Trockenmasse

## 3.17 Schlamm aus den chemischen und/oder chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen nach Kreisen

Kreis- nummer	Kreisfreie Stadt  Landkreis  Land	Betriebe <sup>1)</sup> mit Schlamm aus chemischen und/oder chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen	Entsorgte Schlämme insgesamt	Entsorgungsweg		
				Entsorgung als gefährlicher Abfall	Deponie	sonstiger Verbleib
		Anzahl				
001	Dessau-Roßlau, Stadt	1	.	.	-	-
002	Halle (Saale), Stadt	1	.	-	.	-
082	Anhalt-Bitterfeld	9	6 177	.	512	.
083	Börde	4	1 838	.	.	.
084	Burgenlandkreis	3	.	-	-	.
085	Harz	2	.	-	-	.
087	Mansfeld-Südharz	2	.	.	-	-
088	Saalekreis	5	.	.	.	.
089	Salzlandkreis	5	8 161	.	.	3 620
090	Stendal	2	.	.	-	.
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>34</b>	<b>98 863</b>	.	.	<b>64 114</b>

1) nur Betriebe mit Schlammaufkommen

2) Trockenmasse

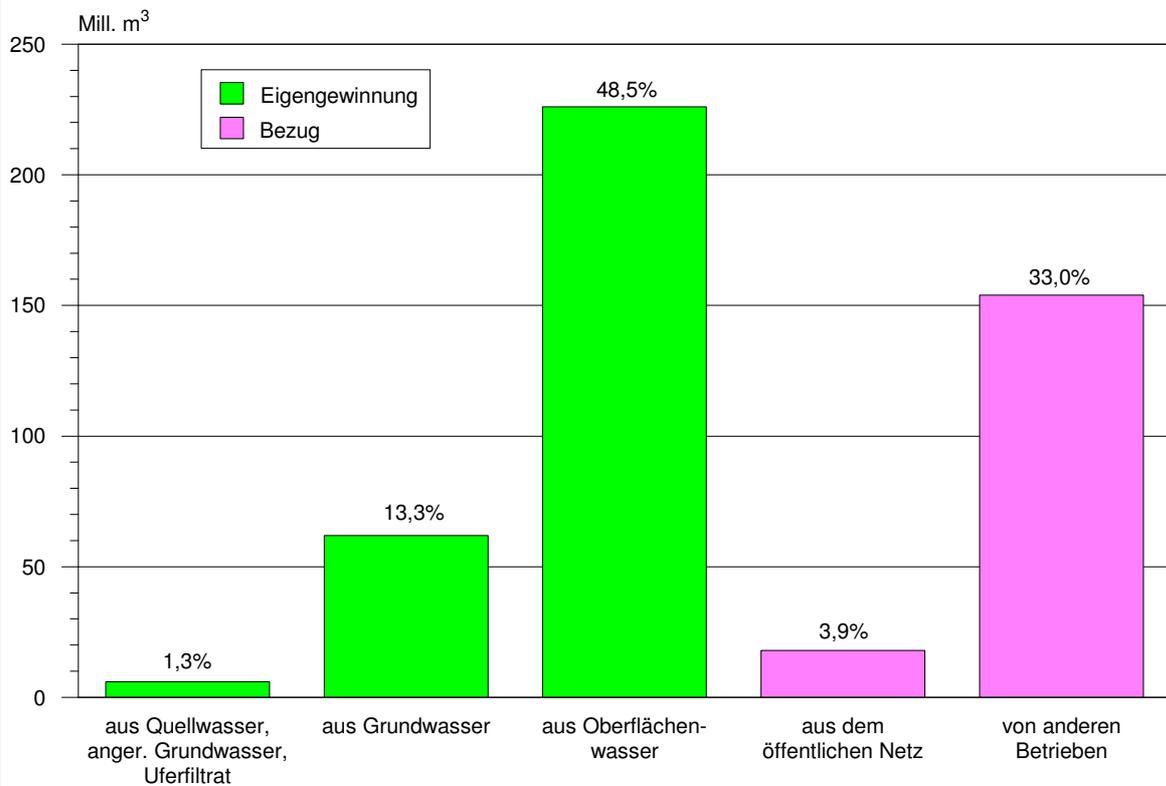
## 3.18 Schlamm aus den chemischen und/oder chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen nach Wirtschaftszweigen

Wirtschafts- zweig	Abteilung  Abschnitt	Betriebe <sup>1)</sup> mit Schlamm aus chemischen und/oder chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen	Entsorgte Schlämme insgesamt	Entsorgungsweg		
				Entsorgung als gefährlicher Abfall	Deponie	sonstiger Verbleib
		Anzahl				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4	.	-	-	.
11	Getränkeherstellung	2	.	-	.	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	.	-	-	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	.	.	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	8	2 418	.	.	714
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	.	-	.	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4	.	.	.	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	4	2 023	.	.	.
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4	571	.	.	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	.	.	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	30	93 997	.	.	.
35	Energieversorgung	2	.	-	-	.
D	Energieversorgung	2	.	-	-	.
36	Wasserversorgung	1	.	-	-	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1	.	-	-	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	.	-	-	.
<b>Insgesamt</b>		<b>34</b>	<b>98 863</b>	.	.	<b>64 114</b>

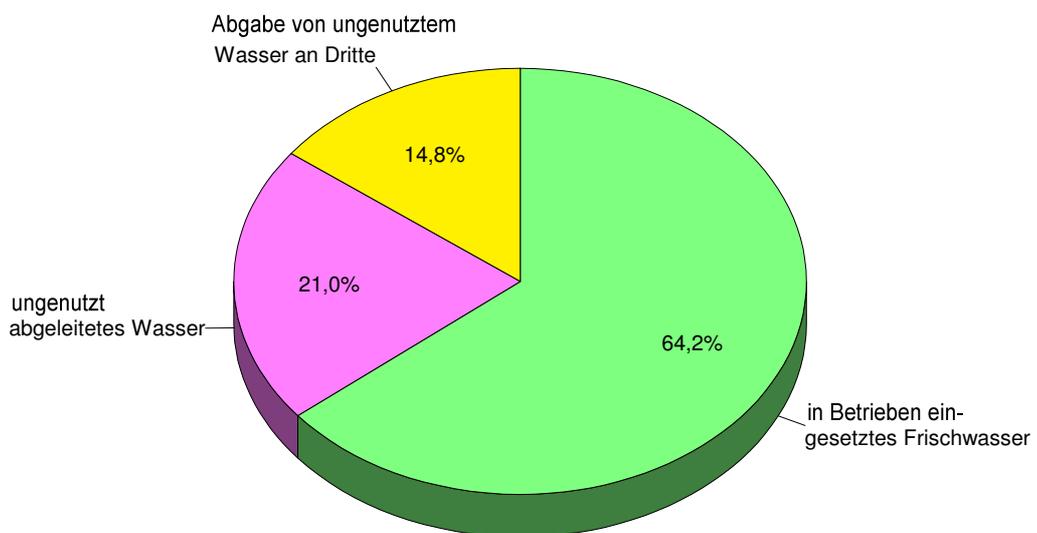
1) nur Betriebe mit Schlammaufkommen

2) Trockenmasse

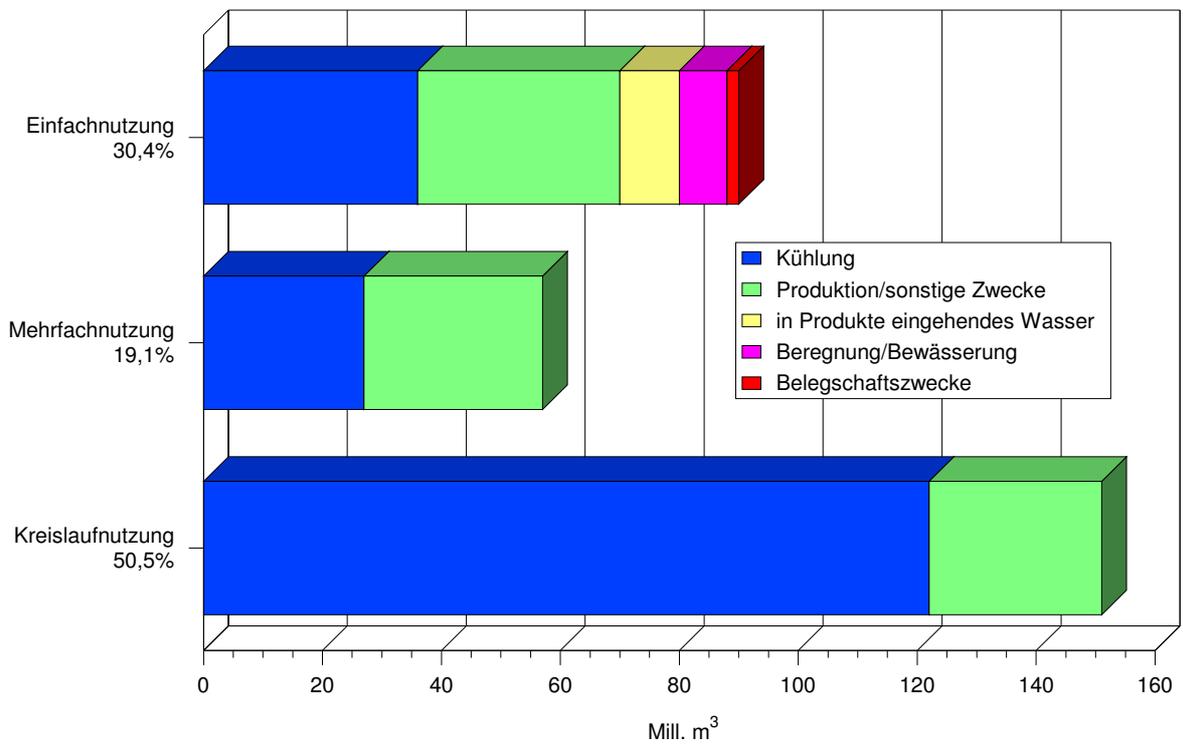
## 1 Wasseraufkommen - Eigengewinnung und Bezug in den Betrieben 2010



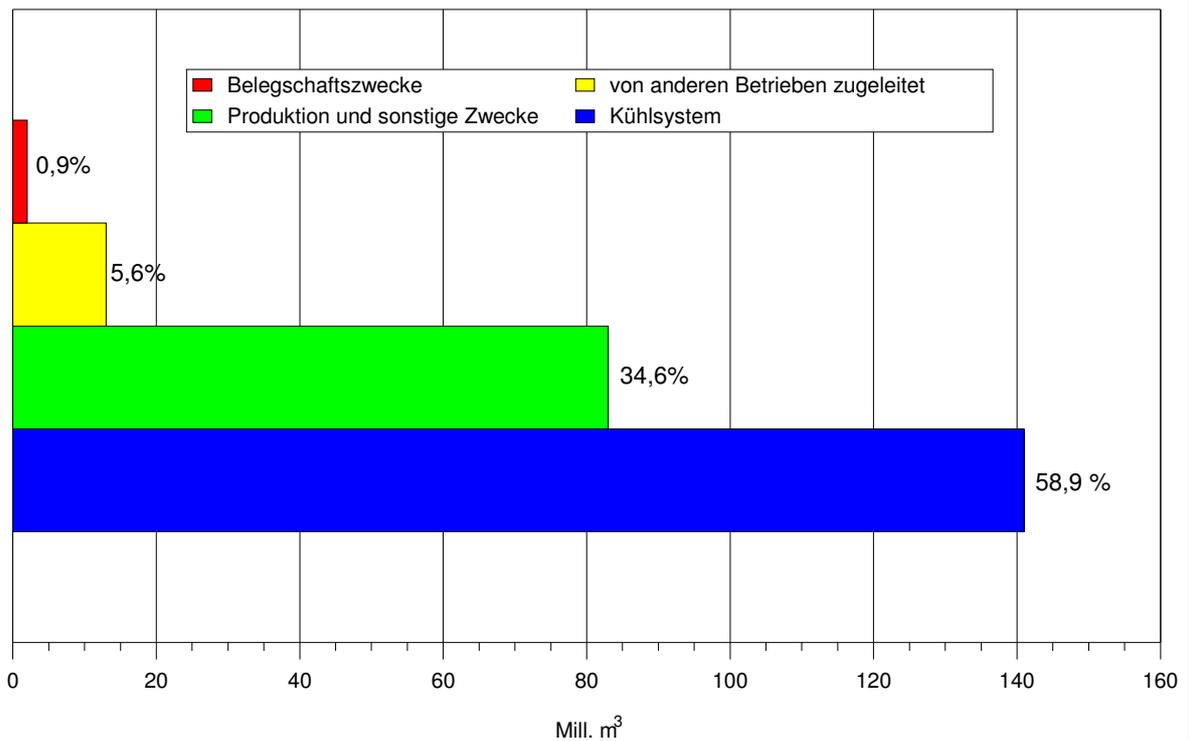
## 2 Verwendung des Wasseraufkommens in den Betrieben 2010



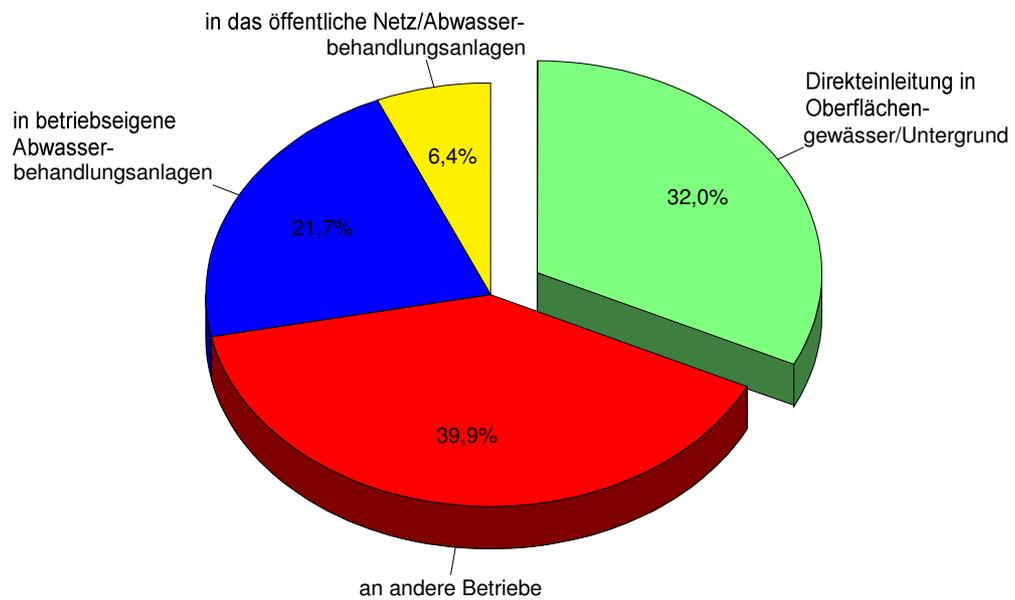
### 3 Nutzungsarten in den Betrieben 2010



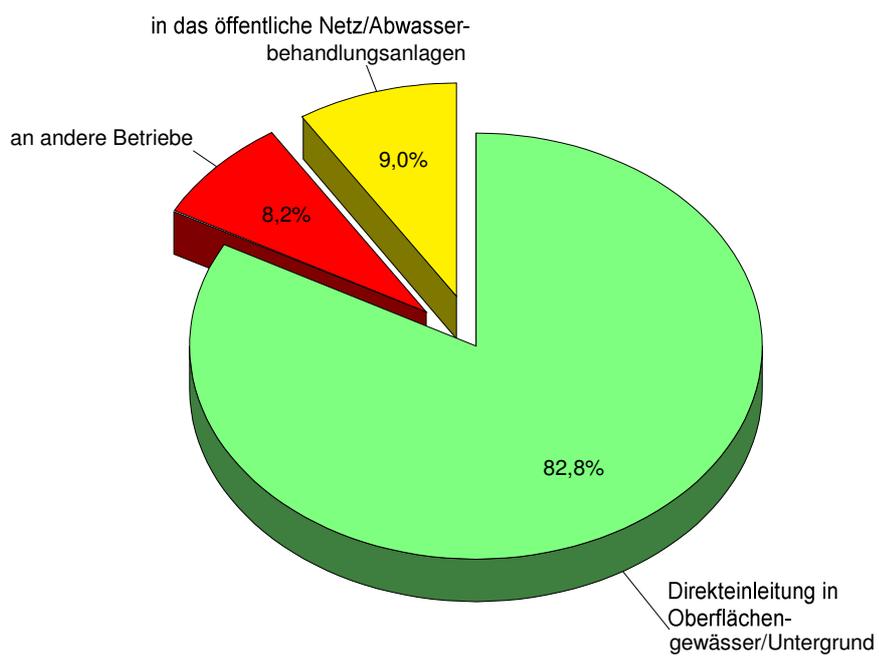
### 4 Herkunft des Abwassers in den Betrieben 2010



### 5 Verbleib des unbehandelten Abwassers in den Betrieben 2010



### 6 Verbleib des behandelten Abwassers in den Betrieben 2010



## Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2012 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 001 <sup>2)3)</sup>	Z	Statistisches Jahrbuch 2012 - Teil 1 -	15,00
1 Z 0 002 <sup>2)3)</sup>	Z	Statistisches Jahrbuch 2012 - Teil 2 -	5,00
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/12	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III - hj-1/12	Bevölkerung der Gemeinden; Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen Stand: 30.06.2012 ( auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung vom 03.10.1990)	4,50
3 E 1 02	E I - m-7/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juli 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 5 01	E V - j/11	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk - Jahr 2011 -	1,50
3 G 1 02	G I - vj-2/12	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - II. Quartal 2012 -	1,50
3 H 1 01	H I - m-7/12	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 02	H I - j/11	Straßenverkehrsunfälle - Jahr 2011 - Endgültige Ergebnisse	9,00
3 H 1 05	H I - vj-2/12	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - II. Quartal 2012 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-5/12	Binnenschifffahrt - Mai 2012 -	4,00
3 H 2 01	H II - m-6/12	Binnenschifffahrt - Juni 2012 -	4,00
3 M 1 01	M I - vj-2/12	Verbraucherpreisindex - Juni 2012 -	6,00
3 M 1 01	M I - vj-3/12	Verbraucherpreisindex - September 2012 -	6,00
3 Q 1 01	Q I - 3j/10	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - 2010 -	4,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.

3) zuzüglich Versandkosten